

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Titel	Bezeichnung	Seite
01.	Wandflächen.....	26
01.01.	Vorbereitende Maßnahmen.....	26
01.02.	Wandbeschichtungen.....	32
02.	Deckenflächen.....	42
02.01.	Vorbereitende Maßnahmen.....	42
02.02.	Deckenflächen, innen.....	45
03.	Bodenflächen.....	49
03.01.	Epxoidharzbeschichtung Küche, W3-I.....	49
03.02.	Staubbindende Anstriche.....	57
04.	Lackierarbeiten Stahlteile.....	63
04.01.	Deckenlochverkleidungen, Treppen, Aufzug.....	63
04.02.	Türen.....	72
04.03.	Sonstiges.....	74
05.	Stundenlohnarbeiten u. Sonstiges.....	76
05.01.	Stundenlohnarbeiten.....	76
05.02.	Sonstiges.....	78
	Zusammenstellung.....	83

Projektbeschreibung

Auf dem Gelände der Melanchthonschule in Münster-Coerde entsteht ein neuer Schulcampus. Dieser setzt sich zusammen aus einem Schulgebäude im Osten, der Sporthalle im Westen und einem gemeinsamen Schulhof. Der umgebende Baumbestand bleibt weitestgehend erhalten und bildet den Rahmen, in den die zukünftige Bebauung eingebettet wird. Durch die Ausrichtung des Schulgebäudes entlang der östlichen Grundstücksgrenze wird eine gezielte Anbindung und klare Adressbildung zur südlich verlaufenden Königsberger Straße sowie zum nördlich angrenzenden Quartiers-Fußweg erreicht.

Die Hauptzugänge des Schulgebäudes und der Sporthalle sind durch markante Unterschnitte gut erkennbar gekennzeichnet. Überdachte Fahrradstellplätze sind dem südlichen Hauptzugang zugeordnet und bilden einen räumlichen Abschluss für die Sport- und Spielflächen. Im Norden befinden sich eine Laufbahn und ein Kleinspielfeld, während in der Mitte des Schulhofes eine grüne Freifläche mit Spielelementen geschaffen wird. Der Sporthalle südlich vorgelagert befinden sich weitere Sportangebote und im Südwesten der Schulgarten.

Das Schulgebäude ist zweigeschossig organisiert und dessen Tragstruktur besteht aus einer Stahlbetonskelettkonstruktion mit tragenden Stützen und Decken. Als Fassade ist eine vertikale, hinterlüftete Holzlamellenfassade vorgesehen. Die Dachflächen werden extensiv begrünt und mit Photovoltaik ausgestattet.

Die Sohlplatte wird mit Streifenfundamenten, ebenfalls aus Stahlbeton, abgefangen. Der Eingangsbereich im Erdgeschoss (BGF R = 1.850,60 m²) ist durch einen Einschnitt im Gebäude deutlich gekennzeichnet. Beim Betreten gelangt man in ein großzügiges Forum mit einer beispielbaren Bühne, das durch ein großes Oberlicht belichtet wird. Angrenzend daran befinden sich der Musikraum und der Speiseraum, während die unterstützenden Räume wie die Küche und das Lager auf der Südseite liegen. Auf der gegenüberliegenden Seite des Forums, befinden sich zwei zusätzliche Klassenräume, das Teamzimmer und der Verwaltungsbereich. Das 1. Obergeschoss (BGF R = 1.890,25m²) ist über eine großzügige Sitzstufentreppe zugänglich und ist in zwei gleich große Cluster unterteilt. An den Eingängen zu diesen Clustern befinden sich die Betreuungsräume. Die Klassenräume sind um einen offenen Marktplatz angeordnet, der gleichzeitig einen Innenhof bzw. ein Atrium umschließt. Zwischen den Klassenräumen sind Differenzierungsräume angeordnet, die zu einer flexiblen Raumnutzung beitragen.

Die Sporthalle (BGF R = 1.015,65 m²) wird als Holzbau konzipiert, wobei lediglich die Gründung in Stahlbeton ausgeführt wird. Die Tragstruktur der Außenwände besteht aus Stützen und Wänden aus Brettschichtholz (BSH). Die entstandenen Gefache werden mit nicht tragenden Holzrahmenbauwänden geschlossen. Die Dachdecke besteht aus einem selbsttragenden Trapezblech. Die darunter liegenden Dachbinder aus BSH fangen das Dach ab. Die Fassadenkonstruktion der Sporthalle orientiert sich an der Struktur der Schulgebäudefassade.

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Gebäudeparameter Schulgebäude:

Bauweise: Neubau
Gebäuelänge: ca. 60,50 m
Gebäudebreite: ca. 32,50 m
Gebäudehöhe: + 8,96 m (OK Attika)
+ 11,70 m (OK Einhausung Lüftung)
Dachform: Flachdach
Geschosszahl: zwei (EG bis 1. OG)

Gebäudeparameter Sporthalle:

Bauweise: Neubau
Gebäuelänge: ca. 33,80 m
Gebäudebreite: ca. 30,50 m
Gebäudehöhe: + 8,16 m (OK Attika Halle)
+ 4,16 m (OK Attika Umkleiden)
Dachform: Flachdach
Geschosszahl: eins

Das Projekt wird in zwei aufeinanderfolgenden Bauabschnitten realisiert:

1. BA - Neubau Schulgebäude:

In diesem Abschnitt ist der Abbruch der bestehenden Sporthalle und der Hausmeisterwohnung vorgesehen, gefolgt von der Errichtung des neuen Schulgebäudes.

2. BA - Neubau Sporthalle:

Nach dem Abriss des bestehenden Schulgebäudes werden im zweiten Abschnitt die Schulhofflächen und die Sporthalle hergestellt.

Aufgabenstellung

Im Rahmen des 1. BA sind die Arbeiten der Maler- und Lackierarbeiten auszuführen.

Lage der Baustelle

Die Baustelle befindet sich an der Königsberger Str. 91, 48157 Münster im Stadtteil Münster-Coerde.

Bauherr

Bauwerke Münster GmbH
Klemensstraße 10
Stadthaus 1
48143 Münster

Baustelleneinrichtung

Sämtliche, erforderliche Baustelleneinrichtung sowie die An- und Abfahrt der benötigten Baumaschinen wird nicht gesondert vergütet! Die Kosten hierfür sind in den EPs der ausgeschriebenen Leistungen mit einzukalkulieren!

Zur Baustelleneinrichtung ist der Baustelleneinrichtungsplan gem. Anlagen zu beachten.

Die Zufahrt sowie das Baufeld sind sehr schmal und begrenzt. Eine Besichtigung der Gegebenheiten vor Angebotsabgabe wird dringend empfohlen!

Lager- und Arbeitsplätze

Der AG stellt eine Baustelleneinrichtungsfläche innerhalb des Baufeldes zur Verfügung!

Erforderliche zusätzliche Lager- und Arbeitsplätze hat der AN selber zu beschaffen. Die Kosten für die Beschaffung und die nach Beendigung der Baumaßnahme notwendige Wiederherstellung der Lagerflächen in einen ordnungsgemäßen Zustand sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Abwicklung der Bauarbeiten

Die Baustelle ist ordnungsgemäß vor Schäden Dritter zu sichern. Die Kosten für die Vorrichtung sind mit den EPs abgegolten.

Besondere Vorgaben für die Entsorgung

Zu räumende Materialien und anfallende Reststoffe sind, sofern nicht anders angegeben, der Entsorgung, Wiederverwendung bzw. dem Recycling zuzuführen. Der Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung ist durch den Auftragnehmer zu erbringen.

Schutzmaßnahmen

Für Erschütterungen oder / und Lärm verursachende Arbeiten sind die gesetzlichen Ruhezeiten einzuhalten. Nicht zu bearbeitende Flächen, bauliche Anlagen, zu erhaltende Bäume und Vegetationsbestände einschließlich der Wurzelbereiche sind durch geeignete Maßnahmen gegen Beschädigung, Zerstörung und Verunreinigung zu sichern. Der Baumschutzzaun im Norden, Osten und Süden des Baufeldes ist nicht zu beschädigen oder abzubauen. Die Baustelle endet an dieser Stelle. Die Fläche hinter dem Baumschutzzaun ist nicht zu nutzen und stellt einen Schutzbereich dar.

Allgemeine Vertragsbedingungen - Anlagen

Folgende allgemeine Vertragsbedingungen und Unterlagen liegen dem Leistungsverzeichnis zugrunde:

<u>Nr.</u>	<u>Planart/Bezeichnung</u>
01	Rahmenterminplankonzept
02	Nullablaufplan
03	Baustelleneinrichtungsplan
04	Brandschutzkonzept
05	Bauphysik
06	Planungsunterlagen
	06_A Grundrisse
	06_B Ansichten u. Schnitte
	06_C Details
	06_D Übersichtspläne
	06_E Sichtbetonübersichten

Zusätzliche Allgemeine Vertragsbedingungen (ZAV)

Für das Angebot und die Ausführung gelten die für die Leistungen des LV zutreffenden Abschnitte der VOB Teil B und C, sowie alle sonstigen Normen in der jeweils gültigen neuesten Fassung.

Darüber hinaus sind die anerkannten Regeln der Technik und die gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen zu beachten und einzuhalten. Letzteres gilt insbesondere für alle Schutz- und Sicherungsmaßnahmen und für alle Einrichtungen zur Unfallverhütung und zum vorbeugenden Brandschutz. Sie sind eigenverantwortlich vom Auftragnehmer im Rahmen seiner Baustelleneinrichtung mit den zuständigen Behörden abzustimmen und durchzuführen.

Sämtliche Leistungen verstehen sich einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien, Geräte, Maschinen, Gerüste, Mannschaftswagen sowie dem Einrichten und Räumen der Baustelle, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgeschrieben ist.

Mit den Angaben im Leistungsverzeichnis sind auch der Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung abgegolten, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgeschrieben ist (z. B. Lieferung frei Verwendungsstelle).

Vom Auftragnehmer ist nach Einrichtung der Baustelle eine Ortsbesichtigung mit den zuständigen Behörden für Arbeitssicherheit durchzuführen. Dabei ist vom Auftragnehmer mit den Behörden zu klären, ob und in welchen Zeitabständen Besichtigungen und Begehungen erforderlich sind und diese durchgeführt werden.

Einrichtung von Unterkünften für Übernachtungen sind auf dem Baugelände seitens des Bauherren nicht erlaubt.

Der Auftragnehmer hat innerhalb von sechs Werktagen nach Auftragserteilung den Namen der verhandlungsberechtigten Vertreter des Auftragnehmers zu benennen. Mindestens zwei Wochen vor Ausführungsbeginn ist der verantwortliche Bauleiter / Fachbauleiter nach Landesbauordnung schriftlich anzuzeigen.

Die Inanspruchnahme öffentlicher Verkehrsflächen darf nur nach Genehmigung durch das Amt für öffentliche Ordnung erfolgen. Entsprechende Antragsstellungen, -bearbeitungen etc. sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich durchzuführen und bedürfen einer Zustimmung des AG.

Alle mit dem Antragsverfahren und der Nutzung der Flächen verbundenen Kosten (Genehmigungsgebühren etc.) werden nicht gesondert vergütet und sind in die nachfolgend aufgeführten Leistungspositionen einzurechnen.

Alle gesetzlich vorgeschriebenen Schutzvorkehrungen zur Verringerung von Staub und Lärm sind vom Auftragnehmer vorzusehen und in den Leistungspositionen einzurechnen.

Ein Wechsel der Baustellenbesetzung, auch der gewerblichen Mitarbeiter, ist dem Auftraggeber über die örtliche Bauleitung unverzüglich anzuzeigen. Dieses gilt insbesondere für Führungspersonal, wie Oberbauleiter, Bauleiter, Poliere etc. Die Zustimmung des Auftraggebers ist einzuholen und einzuhalten.

Die Leistungen des Auftragnehmers sind innerhalb von 7:00 bis 20:00 Uhr an normalen Werktagen abzuwickeln.

Anordnung und Vereinbarung von Stundenlohnarbeiten

Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach Anordnung des Auftraggebers bzw. dessen Vertreters zu beginnen. Dabei ist der voraussichtliche Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistung durch den Auftragnehmer schriftlich zu benennen. Die Ausführung darf erst nach schriftlicher Freigabe, durch die Bauleitung, erfolgen. Im Zweifel obliegt die Beweispflicht der Anordnung dem Auftragnehmer. Ist die Ausführung bauablaufbedingt nach der Ausführung nicht mehr nachvollziehbar, so ist diese, beispielsweise durch Fotos, zu dokumentieren. Stundenzettel sind spätestens am Ende der betreffenden Kalenderwoche der Bauleitung zu übergeben.

Baustellenkoordination

Der AN hat rechtzeitig, mindestens drei Wochen vor Ausführungsbeginn zu überprüfen, ob alle zu seiner Leistung erforderlichen bauseitigen Vorleistungen erbracht wurden und diese ggfs. anzufordern, sodass er seine Arbeiten termingerecht erbringen kann. Dies betrifft insbesondere die Baufreiheit auf der Baustelle.

Baustellenordnung / Unfallverhütung

Die zur Erfüllung der beauftragten Leistungen notwendigen Unfallverhütungsvorschriften und Sicherheitsgesetze sowie die vom Auftraggeber zu erlassende Baustellenordnung und der SiGePlan sind einzuhalten. Dem Auftragnehmer obliegt die Pflicht, sich hiervon in geeigneter Weise Kenntnis zu verschaffen und alle seine Arbeitnehmer vor Aufnahme der Arbeiten entsprechend

einzuweisen.

Personal / Bauleitung des AN

Das Personal des Auftragnehmers muss für die ihm übertragene Arbeit geeignet sein. Personen, die gegen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften verstoßen oder den Anweisungen des Bauherrn oder seinen Beauftragten hierzu nicht Folge leisten, sind unverzüglich abzurufen und zu ersetzen. Werden Arbeitnehmer eingesetzt, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, muss ständig eine der deutschen Sprache kundige, fachlich geeignete Person als Ansprechpartner vor Ort sein.

Terminplanung / Einzelfristen

Der AG erstellt vor Beginn jeder Leistungsphase ein Rahmenterminplankonzept (Grobplanungskonzept) für Planung, Vorbereitung und Ausführung der Baumaßnahme. Daraus sind die Termine und Fristen sowie deren Zusammenhänge für die einzelnen Leistungsphasen als Sollvorgabe ersichtlich. Fristen sind dem in der Anlage befindlichen Nullablaufplan zu entnehmen, der die Fristen nach Abruf der Leistungen beschreibt. Der AN hat grundsätzlich keinen Anspruch auf kontinuierlichen Ablauf seiner Arbeiten innerhalb der angegebenen Gesamtausführungsdauer. Die Ausführung von Nachlaufleistungen bewirkt keine Verlängerung der Ausführungsfristen, sofern dies nicht ausdrücklich vereinbart wurde. Nach Auftragserteilung hat der AN nach maximal zwei Wochen einen detaillierten Einzelterminplan anzufertigen, aus dem die auszuführenden Leistungen, Zwischentermine sowie die Anzahl der eingesetzten Arbeitskräfte (nach Bereichen getrennt) hervorgehen und dem AG bzw. der Bauleitung zur Genehmigung als pdf-Datei vorzulegen. Dieser Terminplan hat auch alle im Zuge des Aufklärungsgesprächs vereinbarten Einzel- und Vorlauf Fristen zu beinhalten, die der AN bis zum Beginn seiner Arbeiten auf der Baustelle benötigt. Kommt der AN trotz Mahnung dieser Nebenpflicht nicht nach, so ist der AG berechtigt diesen Terminplan zu Lasten des AN selbst zu erstellen.

Nach Abstimmung und Bestätigung der Termine und Einzelfristen zwischen AG und AN werden diese Grundlage für die weitere Planung, Vorbereitung und Ausführung der Baumaßnahme. Das Anordnungsrecht des Auftraggebers für die Festlegung von Ausführungs-, Einzelfristen bleibt hiervon, bei besonderer Erfordernis für den Bauablauf, unberührt. Der AG behält sich das Recht zur einseitigen Anordnung vor.

Ausführungsunterlagen / Unterlagen des AG und des AN

Der AN erhält vom AG zur Auftragserteilung bzw. zum ersten Start- und Klärungsgespräch die für sein Gewerk spezifischen bzw. erforderlichen Planunterlagen elektronisch zur weiteren Bearbeitung. Die weiteren Planlieferungen erfolgen ausschließlich elektronisch.

Vom AN sind ohne besondere Vergütung zu liefern und in die internetbasierte Plattform einzustellen:

1. Werkstattpläne (Montagepläne) in 3-facher Ausfertigung sind so zeitgerecht

einzureichen, dass unter Berücksichtigung einer Prüfungsdauer von 14 Tagen für den AG, die vertragliche Ausführungsfristen unbeschadet eingehalten werden. Im Einzelfall können gesonderte Fristen gemeinsam vereinbart werden.

2. Die vollständige gewerkespezifische Objektdokumentation (z.B. Bezugs- und Herstellernachweise, Fachunternehmer- und Fachbauleitererklärung, Entsorgungsnachweise, Pflege-/Wartungs- und Inbetriebnahmeunterlagen, Dokumentationspläne) sind mindestens 2 Wochen vor dem Abnahmeverlangen dem AG in digitaler Form in elektronischer Form (im Datenformat DWG, XLS, DOC + jeweils als PDF) zur Prüfung vorzulegen. Die Vorgaben des AG bzgl. der Dokumentation erhält der Bieter mit Vertragsabschluss.

3. Der AN hat spätestens 12 Werktage nach Auftragserteilung eine Liste der von ihm benötigten Ausführungsunterlagen einzureichen. Diese werden auf Anforderung vom AG in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Die zusätzliche Übergabe von Planunterlagen als Lichtpausen ist im Einzelfall gesondert zu regeln. Ausführungspläne sind vom AN, je nach Baufortschritt und Terminplanung mit einem Vorlauf von 35 Werktagen beim AG abzufordern. Die Auslieferung erfolgt nach Bauteilen, Bauabschnitten in Abhängigkeit zur Terminplanung, Bautaktplanung und Baufortschritt, jeweils drei Wochen vor Arbeitsbeginn zur Ausführung der Leistungsteile.
Die Lieferung erfolgt ausschließlich elektronisch als Datenformat über eine internetbasierte Kommunikationsplattform.

4. Vor Beginn der Arbeiten hat der AN die Maße der Zeichnungen auf deren Richtigkeit zu überprüfen. Der AN hat Unstimmigkeiten in den Ausführungsunterlagen der Planungsbeteiligten dem AG oder seinem Vertreter vor Ausführung unverzüglich anzuzeigen. Der AN haftet für Schäden, die durch nicht rechtzeitige Verständigung mit dem AG bzw. seines Vertreters entstehen. Der Auftragnehmer ist für die richtige Einhaltung der Maße verantwortlich.

6. Der AN hat täglich Bautagesberichte zu führen und wöchentlich der Bauleitung zu übergeben.

7. Zu jeder Rechnungsposition sind die durch die Bauleitung bestätigten Aufmaße (auch bei Abschlagsrechnungen) beizufügen. Aufmaße sind positionsweise zu erstellen und in einer Mengenermittlung kumulierend aufzurechnen. Abrechnungszeichnungen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers enthalten. Die Abrechnungen sind gemäß Musterbeispiel, welches bei der Bauleitung einzusehen ist bzw. durch diese vorgegeben wird, aufzustellen. Alle für die Abrechnung erforderlichen Aufmaße werden vom Bauleiter gemeinsam mit dem AN genommen. Die Aufmaßblätter sind auf Anforderung in 3-facher Ausfertigung herzustellen, wovon der Bauleiter des AG zwei Exemplare erhält. Die Rechnungen sind getrennt nach Abrechnungsabschnitten zu gliedern bzw. aufzuweisen. Diese Abrechnungsabschnitte sind in Abstimmung mit der Bauleitung vor der Rechnungslegung festzulegen.

Aufenthalts- und Lagerräume

Aufenthalts- und Lagerräume werden vom Auftraggeber nicht zur Verfügung gestellt. Vom Auftraggeber wird strikt untersagt, Pausenräume innerhalb des Gebäudes einzurichten bzw. Getränke und Speisen innerhalb des Gebäudes zu sich zu nehmen. Lagerräume innerhalb des Gebäudes sind nur, nach vorheriger Genehmigung und Zuweisung seitens der Bauleitung, zur temporären Lagerung von Geräten, Baumaterialien gestattet. Die Zuweisung erfolgt befristet und kann jederzeit widerrufen werden. Nicht gestattete Lagerräume werden ohne weitere Ankündigung geräumt. Die Kosten hierfür werden dem AN in Rechnung gestellt. Für Lagerräume innerhalb des Gebäudes hat der AN selbständig für den notwendigen Verschluss des zugewiesenen Raumes zu sorgen. Die prov. Tür ist mit einem Ansprechpartner und einer Telefonnummer zu versehen. Es sind zwei Schlüssel für den Raum an die örtliche Bauleitung zu übergeben. Ein Nachweis der ausreichenden AN-seitigen Gestellung der Pausen-, Aufenthaltsräume gemäß Arbeitsstättenrichtlinie ist auf Verlangen der Bauleitung vorzuzeigen.

Schlechtwetter

Erschwernisse während der Bauarbeiten durch Witterungseinflüsse sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen, sie werden nicht besonders vergütet. Eventuell auftretende wolkenbruchartige Regenfälle und ihre Folgen während der Bauzeit gelten als typische Gefahrenursachen im Bauwesen, die weder als höhere Gewalt, noch als unabwendbarer Umstand im Sinne VOB/B, §7, anzusehen sind. Alle Schäden, die durch Niederschlags- und Oberflächenwasser entstehen, sind vom AN ohne Vergütung unverzüglich zu beseitigen. Aus einer evtl. Verschlammung des Bodens kann der AN keine Mehrkosten herleiten.

Kampfmittelräumung

Der Bereich des 1. BAs gilt nach heutigem Erkenntnisstand als "kampfmittelfrei". Im Hinblick auf Kampfmittel, gilt die allgemeine Sorgfaltspflicht für die Durchführungen der eigenen Arbeiten. Kampfmittelfunde sind unverzüglich der Bauleitung anzuzeigen. Jedes Kampfmittel muss grundsätzlich, unabhängig von seiner Größe oder äußeren Beschaffenheit, als explosiver Sprengkörper angesehen werden, der äußerst empfindlich gegen Berührungen, Erschütterungen oder einer Veränderung der Lage ist. Aufgefundene Kampfmittel sind an der Fundstelle zu belassen und dürfen nicht berührt werden. Wurden Kampfmittel versehentlich aufgenommen, sind sie vorsichtig wieder abzulegen, nie werfen.

Die Arbeiten am Fundort sind sofort einzustellen. Die Baustelle ist von Personen zu räumen und weiträumig abzusperren. Die Ordnungsbehörde ist zu informieren. Die Aufsichtsperson ist für die vorgenannten Sicherheitsmaßnahmen bis zum Eintreffen der Behörde verantwortlich. Den Anordnungen der Ordnungsbehörde oder der Polizei über die Weiterführung der Arbeit, den Einsatz von Maschinen und Geräten sowie Sperrungen der Baustelle ist Folge zu leisten. Die Mitarbeiter aller Baufirmen sind entsprechend zu unterweisen.

Beweissicherung öffentliche Verkehrsflächen

Die Zuwegung zum Baugrundstück (siehe Baustelleneinrichtungsplan) erfolgt über den öffentlichen Verkehrsbereich. Rechtzeitig vor Arbeitsbeginn ist der

Einmündungsbereich in die öffentlichen Verkehrsflächen und die direkt folgenden Verkehrsflächen, sowie der Zustand der Baustraße, mit den zuständigen öffentlichen Behörden und der Bauleitung in Ihrem Zustand festzuhalten und zu dokumentieren. Beschädigungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Durch den Auftragnehmer ist zu jedem Zeitpunkt sicher zu stellen, dass die Gebrauchsfähigkeiten der Teilflächen entsprechend der bisherigen Nutzung erhalten bleibt.

Internetbasierte Kommunikationsplattform AWARO

Der Auftraggeber stellt für die gesamte Kommunikation und Dokumentation die internetbasierte Kommunikationsplattform AWARO zur Verfügung. Über AWARO wird der gesamte Schriftverkehr, inkl. Rechnungswesen sowie die Zeichnungsausgabe abgewickelt. Die Nutzung der Plattform ist für alle Auftragnehmer des Projektes Vertragspflicht. Dateien, Dokumente, Schriftverkehr die vom AN nicht eingestellt werden, gelten als nicht vorhanden. Persönliche Voraussetzung für die Nutzung und Bedienung von AWARO sind standardmäßige Beherrschung heute üblicher Office Software.

Softwareseitig muss der Nutzer die datentechnischen Formate doc, dwf, dwg, jpg, pdf, tiff und xls sowie GAEB D 81 bis 86 in seiner firmeninternen EDV verarbeiten können. Zugleich verpflichtet er sich, seine eigenen Eingaben in das Portal nur in diesen Formaten hochzuladen. Die Nutzung der Portalplattform ist für den AN kostenlos.

Planradar

Die Objektüberwachung des AG wird das Mängelmanagement für dieses Bauvorhaben mit der Software Planradar (<https://www.planradar.com/de/>) durchführen. Der AN erhält hierfür einen kostenlosen Auftragnehmerzugang. Der AN hat das System für dieses Bauvorhaben zu nutzen. Sollte der AN das System nicht nutzen, ist der AG berechtigt die entstehenden Mehraufwendungen dem AN in Rechnung zu stellen, bzw. aus der Rechnung zu kürzen.

Baufeld / Baustelle / Baustraßen

Das Baufeld ist gem. beiliegendem Baustelleneinrichtungsplan hergestellt worden. Baustraßen die zur eigenen Leistungserbringung erforderlich sind, werden nicht gesondert vergütet und sind in den nachfolgenden Einheitspreisen einzurechnen.

Das Parken auf dem angrenzenden Parkplatz des Nahversorgungszentrums ist untersagt. Parkflächen auf dem Baufeld stehen nicht zur Verfügung.

Verkehrssicherung / Straßenreinigung

Die Verkehrssicherung bis in den öffentlichen Verkehrsraum obliegt, nach Übergabe des Baufeldes dem AN. Die Sicherungsmaßnahmen zur Wahrung der öffentlichen Sicherheit sind eigenverantwortlich vom AN zu leisten und in den Leistungspositionen einzurechnen.

Abnahme

Seitens des Auftraggebers wird gem. § 12 Abs. 4 eine förmliche Abnahme der Leistungen verlangt.

Abrechnung

Der AN hat seine Leistungen kumuliert abzurechnen.

Alle Rechnungen sind einschließlich der zur Prüfung notwendigen Unterlagen in bis zu 3-facher Ausführung in Papierform einzureichen. Einzelheiten ergeben sich im Auftragsfall.

Revision / Dokumentation

Alle erforderlichen Revisions- und Dokumentationsunterlagen sind geordnet mit Inhaltsverzeichnis digital zu übergeben.

6 Wochen vor Übergabe ist ein detailliertes Inhaltsverzeichnis über Inhalt und Umfang zu den Dokumentationsunterlagen zur Freigabe vorzulegen.

Alle erforderlichen Dokumentationsunterlagen sind der Projektleitung des AG bis spätestens zwei Wochen vor Abnahme vorzulegen.

Vertragliche Umlagen und Hinweise:

Bauleistungsversicherung:	0,3 %
Baustrom:	0,3 %
Bauwasser:	0,2 %
Baureinigung:	0,3 %
Bauschild:	keine, Bauschild nicht für ausführende Firmen

Keine Werbung durch ausführende Firmen an Zäunen und Gerüsten.

Weitere Allgemeine Vertragsbedingungen (WAVB)

1. Angaben zur Baustelle

1.1 Baustellenbesichtigung

Es wird empfohlen vor Abgabe des Angebotes die Baustelle zu besichtigen, sich mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut zu machen und sich umfassende Kenntnisse über Lage, Zustand, Platzsituation, Zufahrt und alle weiteren, seine Kalkulation beeinflussenden, Faktoren zu verschaffen.

1.2 Arbeitszeiten

Die vorgegebenen Arbeitszeiten gelten von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Alle Arbeiten müssen in dieser Arbeitszeit ausgeführt werden. Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass sowohl die eigenen Angestellten, als auch die Mitarbeiter der beauftragten Nachunternehmer die Bestimmungen zur gesetzlichen Arbeitszeit gemäß Arbeitszeitgesetz (ArbZG) einhalten.

1.3 Gerüste/andere Sicherheitseinrichtungen

Der AN muss alle für seine Arbeiten erforderlichen Gerüste, Absturzsicherungen

sowie alle anderen Schutzmaßnahmen, die für eine sichere Erbringung seiner Leistungen erforderlich sind, in die entsprechende LV-Position einkalkulieren. Bauseits steht kein Gerüst zur Verfügung.

1.4 Baustellensprache

Die Baustellensprache ist deutsch. Der AN verpflichtet sich an der Baustelle ständig mind. eine Aufsichtsperson mit guten Fachkenntnissen bzgl. des eigenen Gewerkes und Erfahrungen für die beauftragten Arbeiten vorzuhalten. Diese Person muss die Fachkenntnisse nachweisen können und sicher im Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift sein. Die Person muss weisungs- und entscheidungsbefugt sein.

1.5 Baustellenbesprechungen

Der AN (Projektleiter oder Vorarbeiter) hat an den wöchentlichen Baustellenbesprechungen während der Vertragslaufzeit teilzunehmen. Sofern der AN einen Vertreter zur Baustellenbesprechung entsendet, muss dieser handlungs- und entscheidungsbevollmächtigt sein. Die Anwesenheit an den Baustellenbesprechungen wird nicht gesondert vergütet. Sollte der AN nicht an einer Baustellenbesprechung teilnehmen, berechtigt dies den AG, einen Rechnungsabzug, in Höhe des Stundenverrechnungssatzes eines Facharbeiters multipliziert mit der Besprechungsdauer oder psych. 100 € netto, vorzunehmen.

1.6 Arbeitsbereiche

Die Arbeitsbereiche des AN müssen bis zum Abschluss der Arbeiten ausreichend abgesperrt sein. Alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen (auch während der Dunkelheit) müssen vom AN getroffen werden. Sollten bauablaufbedingt Absperrungen, Gerüste o. Ä. demontiert werden müssen, ist vorab die Bauleitung und der SiGeKo zu informieren. Nach Abschluss der Arbeiten oder zum Arbeitsende sind entsprechende Vorrichtungen wieder zu montieren.

Die Arbeitsbereiche des AN und alle übrigen benutzten Flächen sind sauber zu halten. Die Arbeitsbereiche sind nach Abschluss der Arbeiten bzw. Räumung der Baustelle in den vorherigen Zustand zu versetzen.

1.7 Sicherungsmaßnahmen

Umweltschutz

Der AN führt alle erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der Landschaft und der Umwelt während der Bauzeit durch. Hierzu gehört auch die Beachtung sämtlicher Vorschriften für Lärmschutzeinrichtungen an Maschinen und ähnlichen Geräten, die auf der Baustelle verwendet werden.

Bewachung

Der AN ist für die Sicherung seiner bereits fertig gestellten Leistung sowie seiner Materialien, Unterkünfte usw. verantwortlich. Der AG ist nicht für die Bewachung und Sicherung verantwortlich, auch wenn sich diese Gegenstände auf seinem Grundstück befinden.

Verkehrssicherung

Der AN ist verpflichtet, Maßnahmen zum Schutz gegen Winterschäden durchzuführen sowie für die Beseitigung von Schnee, Eis und Wasser zu sorgen. Ihm obliegt die Verkehrssicherungspflicht innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche und der Baustelle bis zur Abnahme seiner Leistungen durch den AG. In gleicher Weise hat er sämtliche Maßnahmen zu veranlassen, die zur Einhaltung der ortspolizeilichen und baurechtlichen Vorschriften erforderlich sind. Rechtzeitig vor dem Beginn der Arbeiten ist mit den zuständigen Straßenverkehrsbehörden sowie mit der Verkehrspolizei ein Ortstermin zu vereinbaren, bei dem alle ggf. erforderlichen Maßnahmen verkehrstechnischer Art - auch für den Fußgängerbereich - zu vereinbaren bzw. festzulegen sind. Anträge für evtl. erforderliche Sperrungen von Straßen und Fußgängerwegen sind vom AN selbst zu beantragen. In diesem Zusammenhang evtl. auftretende Genehmigungsgebühren, Ablösesummen und Mietgebühren sind Sache des AN und mit der BE abgegolten. Der AN hat für den Transport ggf. provisorische Überfahrten über die befestigten Flächen, Bürgersteige etc. entsprechend den Vorschriften zu erstellen, vorzuhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder zu beseitigen. Es ist Sache des AN, für alle außerhalb des Baugrundstückes liegenden Flächen nach Beendigung der Arbeiten den ursprünglichen Zustand wieder herzustellen.

2. Ausführungsunterlagen

2.1 Planaustausch

Der AN erhält alle Planunterlagen bzw. die Ausführungsplanung als PDF über ein Serverportal. Ausschließlich bei weiterer Planungsfortschreibung durch den AN (Werkplanung), werden Pläne im DWG Format auf schriftliche Anforderung seitens des AG zur Verfügung gestellt.

Die erforderliche Plot- bzw. Kopierleistungen sind Sache des AN. Es ist eine ausreichende Anzahl an auszudruckenden Plänen einzukalkulieren. Die Unterlagen müssen innerhalb von einem Werktag auf der Baustelle zur Verfügung stehen. Für fehlerhafte Montagen durch veraltete Planunterlagen haftet der Unternehmer. Der AN ist verpflichtet, die für die Ausführung der vertraglichen Leistung erforderlichen Unterlagen so rechtzeitig beim AG schriftlich anzufordern, dass die vertragliche und termingerechte Durchführung der Bauleistung gewährleistet wird.

2.2 Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen

Vor Beginn der Arbeiten hat der AN die Maße der Zeichnungen auf deren Richtigkeit zu überprüfen. Der AN hat Unstimmigkeiten in den Ausführungsunterlagen der Planungsbeteiligten dem AG oder seinem Vertreter vor Ausführung unverzüglich anzuzeigen. Der AN haftet für Schäden, die durch nicht rechtzeitige Verständigung mit dem AG bzw. seines Vertreters entstehen. Der Auftragnehmer ist für die richtige Einhaltung der Maße verantwortlich.

2.3 Werkplanung des AN

Die vom AN eingereichten Unterlagen werden unter dem Vorbehalt zur Ausführung freigegeben, dass die baulichen und technischen Eintragungen dem anerkannten Stand der Technik entsprechen und eine Koordination mit den am Bau beteiligten

Gewerken durch den AN erfolgt. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nur sofern eine entsprechende Position in der Leistungsbeschreibung vorhanden ist. Die Freigabe der Unterlagen entbindet den AN nicht von seiner Haftung.

Darüber hinaus wird vorausgesetzt, dass die Unterlagen lediglich die vertraglich vereinbarten Leistungen beinhalten. Aus der Freigabe der Unterlagen kann der AN keine zusätzlichen Ansprüche, insbesondere Vergütungs- und Terminanpassungsansprüche, ableiten. Diesbezüglich bedarf es einer separaten Beauftragung.

2.4 Planprüfung

Die Werk- und Montagezeichnungen erstellt der AN eigenverantwortlich. Diese Unterlagen sind zur Freigabe beim Architekten oder Fachplaner über das Serverportal sowie in Papierform vorzulegen. Es darf nur nach freigegebenen Plänen gearbeitet werden. Die rechtzeitige Vorlage aller Werk- und Montagezeichnungen zur Prüfung auf generelle Übereinstimmung mit den Planungszielen des AG ist Sache des AN. Der AG bzw. Architekt oder Fachplaner behält sich zur Sichtung der Werk- bzw. Montageplanung eine Frist von 14 Kalendertagen nach Vorlage durch den AN vor. Die Pläne werden unter Berücksichtigung der Korrekturangaben des Architekten oder Fachplaners freigegeben. Dem AN steht je eingereichtem Plan nur eine Prüfung mit Freigabe zu. Terminverzögerungen aufgrund wiederholter Vorlage von Werk- und Montagezeichnungen gehen zu Lasten des AN.

3. Ausführung

3.1 Sicherheits- und Gesundheitsschutz

Vom Bauherrn wird ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) gem. Baustellenverordnung beauftragt. Der AN hat den Forderungen des SiGeKo Folge zu leisten. Ferner sind dem SiGeKo erforderliche Nachweise, Prüfbescheinigungen, Anwendungsbescheinigungen, Gefahrenbeurteilungen, Meldebögen etc. in 1-facher Anzahl in Papier und als PDF-Datei auszuhändigen. Der Auftragnehmer hat sich zwei Wochen vor Beginn der Arbeiten bei dem zuständigen SiGeKo anzumelden. Der Auftragnehmer ist verpflichtet sich und seine Mitarbeiter in den SiGe-Plan (Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan) einweisen zu lassen und vor seiner Arbeitsaufnahme etwaige Gefährdungsanalysen der Leistungen an den Koordinator schriftlich (mindestens 2 Wochen vorher) vorzulegen.

3.2 Arbeitsgeräte

Die Wahl der zum Einsatz kommenden Geräte obliegt dem AN. Er hat sich jedoch an die geltenden Richtlinien und Bestimmungen zu halten. Jegliche Einrüstungen, Hilfskonstruktionen und Abstützungen sind, soweit sie nicht ausdrücklich ausgewiesen sind, in die EP einzukalkulieren.

3.3 Bautagesberichte

Der AN hat täglich Bautagesberichte zu erstellen. Darin sind mindestens folgende Punkte aufzuführen:

- Detaillierte Beschreibung über die täglichen Arbeiten an Bauteil, Bauabschnitt, Geschoss und Raum
- Bericht über die Anzahl der eingesetzten Arbeitskräfte, Name und Berufsgruppe
- Geräteeinsatz
- Temperaturen und Witterungsverhältnisse während der Arbeitszeit
- Materiallieferungen
- Bezugnahme auf die entsprechende Vorgangsnummer gem. Vertragsterminplan/Einzelterminplan und - soweit möglich - mit LV-Position
- Besondere Vorkommnisse

Die Bautagesberichte sind wöchentlich, sowie auf Anforderung des Auftraggebers respektive der Objektüberwachung, einzureichen.

3.4 Hausrecht

Der AG oder bei Abwesenheit sein Vertreter, üben auf der Baustelle das allgemeine Hausrecht aus.

4. Sonstiges

4.1 Dokumentation

Mit Fertigstellung der Leitungen des AN ist eine umfassende Objektdokumentation mit Angabe aller verarbeiteten Materialien inkl. Produktdatenblätter, Bestands- und Revisionspläne, Lieferscheine, Fachunternehmererklärung, Bedienungsanleitungen und entsprechende Pflegeanleitungen in digitaler Form an den AG zu übergeben. Die Inhalte der Dokumentation sind vor deren Erstellung mit der Bauleitung und dem AG abzustimmen. Ein Anspruch auf Schlusszahlung besteht erst nach vollständiger Vorlage und Prüfung der Dokumentation.

5. Dendrologie - Gutachterliche Baubegleitung (Baumschutz)

Auf dem Grundstück an der Königsberger Straße 91, 48157 Münster, befinden sich im Randbereich eine Vielzahl an Bestandsbäumen. Während der Rohbauarbeiten ist auf diese Bestandsbäume Rücksicht zu nehmen. Der errichtete Baumschutzzaun und vorhandene Wurzelgräben sind nicht zu beschädigen. Die Baustellentätigkeiten werden durch einen vom AG beauftragten Dendrologen (Baumgutachter) begleitet. Den Anweisungen des Dendrologen ist Folge zu leisten. Wurzeln sind nicht zu beschädigen. Der Dendrologe kann die Arbeiten bei nicht Einhaltung der Vorgaben zum Baumschutz einstellen lassen. Hieraus kann der AN keinen Anspruch auf Schadensersatz, Vergütung von Wartezeiten oder Ähnlichem geltend machen.

Baustellenordnung

Diese Baustellenordnung gilt für die Ausführung der beschriebenen Bauleistungen für alle objektbeteiligten Firmen, deren Mitarbeiter und Nachunternehmer. Sie soll den störungsfreien Bauablauf fördern und ersetzt nicht die sicherheitsrelevanten

SiGeKo-Anforderungen und die Regelungen der Projektbeschreibung.

1. Allgemeines

1.1 Zusammenwirken mit anderen Gewerken

Die Leistungen AN stehen in direktem Zusammenhang mit anderen Gewerken. Der AN hat daher seine Leistungserbringung mit vorhergehenden und nachfolgenden Gewerken, die seine eigene Leistung technisch und zeitlich berühren, so abzustimmen, dass die eigenen Leistungen und die eigenen Ausführungstermine in Bezug auf die Detailausführung und Funktionsgerechtigkeit ordnungsgemäß erfolgen.

Die dabei anstehenden Arbeitsabfolgen, technischen Abhängigkeiten und zeitlich getrennten Einzelschritte von Teilleistungen sind zu berücksichtigen. Nach Einbau von Unterkonstruktionen muss anderen Gewerken ausreichend Gelegenheit gegeben werden, etwaige erforderliche Leistungen auszuführen.

1.2 Gefahrstoffe

Die etwaige Lagerung von Gefahrstoffen bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Projektleitung des AG.

1.3 Videoüberwachung

Zur Gewährleistung der Sicherung und zum Schutz von Personen kann in bestimmten Bereichen eine Videoüberwachung durch den AG erfolgen. Die Videoüberwachung erfolgt durch ein automatisches Bewachungssystem. Die Bereiche sind mit Hinweisschildern markiert. Die Erhebung, die Verarbeitung und die Nutzung von Videodaten erfolgt nur innerhalb des AG und nur durch einen legitimized und eingeschränkten Personenkreis. Das Datenmaterial wird nicht an Dritte weitergegeben.

2. Baustelleneinrichtung

Die Aufgaben des AN bzgl. der Baustelleneinrichtung sind unter "Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen - Baustelleneinrichtung (BE)" genauer erläutert.

3. Ordnung und Sauberkeit

Der AN hat die eigenen Arbeitsbereiche arbeitstäglich in einem sauberen und aufgeräumten Zustand zu halten. Brennbares Verpackungsmaterial muss vom AN unverzüglich entsorgt werden.

4. Arbeitsschutz

4.1 Verantwortung des AN

Grundsätzlich ist der AN alleinverantwortlich für die Einhaltung der Arbeitssicherheit für sich, seine Mitarbeiter und Nachunternehmer. Bei offensichtlicher Missachtung der Unfallverhütungsvorschriften sowie bei ersichtlichen Unfallgefahren (auch Alkohol/Rauschmittelkonsum) kann die AG-Bauleitung die sofortige Einstellung der

Arbeiten und entsprechende personelle Baustellenverweise erteilen. Daraus resultierende Kosten trägt der AN.

4.2 Bauseitige Sicherheitseinrichtungen

Bauseitige Sicherheitseinrichtungen dürfen vom AN nicht eigenmächtig verändert werden. Offensichtliche Mängel an solchen Einrichtungen hat der AN unverzüglich der Bauleitung des AG zu melden. Bis zur Beseitigung der Gefahr ist der betroffene Bereich zu meiden.

4.3 Gefährdung Dritter

Der AN hat seine Leistungen so zu erbringen, dass alle Gefahren für Dritte ausgeschlossen werden.

5. Lärmschutz

Neben der Einhaltung der gesetzlichen Lärmschutzvorschriften ist Lärm seitens des AN auf ein unvermeidbares Minimum zu reduzieren. Das Betreiben von Radios und Tonwiedergabegeräten ist nicht gestattet. Der AN ist verpflichtet, ständig auf seine Arbeitnehmer und seine Nachunternehmer einzuwirken, dass der Baulärm immer auf ein unvermeidbares Minimum reduziert wird.

Der AN hat die Baustelle so einzurichten und zu betreiben, dass entsprechend dem Stand der Technik nur geräuscharme Geräte und Baumaschinen eingesetzt werden. Es dürfen ausschließlich Maschinen eingesetzt werden, die den Anforderungen der Baumaschinenlärmverordnung (siehe hierzu Bundes-Immissionsschutzverordnung) und dem neuesten Stand der Schallschutztechnik entsprechen.

Während arbeitsfreien Zeiten (z. B. Arbeitsunterbrechungen und Stillständen, etc.) sind die Maschinen abzuschalten.

Lärmintensive Arbeiten (Stemmarbeiten, schallübertragende Bohrarbeiten, etc.) sind mit der Bauleitung des AG rechtzeitig vorher abzustimmen.

6. Hygiene

Der jeweilige Arbeitsplatz ist sauber zu halten und regelmäßig nach Erfordernis zu reinigen. Aufwirbeln von Staub ist zu vermeiden bzw. auf ein Minimum einzuschränken. Für die Entsorgung von staubenden Abfällen sind geschlossene Schuttrutschen und geschlossene Schuttcontainer zu verwenden.

Das Abblasen mit Druckluft zu Reinigungszwecken ist unzulässig.

Staub erzeugendes Lagergut (z. B. Sand, Bindemittel, etc.) sind im Innen- und Außenbereich durch Folien abzudecken.

Ansaugöffnungen von lufttechnischen Anlagen sind vor Staub zu schützen.

Geschlossene Türen sind geschlossen zu halten und dürfen nicht offengehalten werden (z. B. Keile, o. Ä.).

Bei Stemmarbeiten ist die Staubentwicklung mit ausreichender Befeuchtung zu minimieren. Steht keine Befeuchtungsmöglichkeit zur Verfügung, muss der anfallende Staub bei der Durchführung abgesaugt werden.

Bei Arbeiten mit Staubentwicklung sind die Fenster angrenzender Gebäude durch das Schulpersonal zu verschließen. Der AN ist für die rechtzeitige Benachrichtigung

der AG-Bauleitung verantwortlich.

Auf der Baustelle ist die Nahrungsaufnahme des AN (z. B. Pausenmahlzeiten) nicht gestattet.

7. Notfallmanagement

7.1 Erste Hilfe

Erste Hilfe / Ersthelfer ist vom AN zu stellen. Darüber hinaus hat jeder AN zur Erstversorgung seiner Arbeitnehmer/Nachunternehmer einen Verbandskasten auf der Baustelle.

7.2 Brandschutz

Bauseitig werden weder brandschutztechnische Vorkehrungen getroffen noch Löschmittel (z. B. Feuerlöscher, etc.) vorgehalten. Dies ist Sache des AN.

7.3 Meldepflichten

Alle Arbeitsunfälle des AN sind der Bauleitung des AG unverzüglich zu melden.

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen - Baustelleneinrichtung (BE)

1. Kalkulationshinweis

Jegliche Baustelleneinrichtungskosten, Transport- und Logistikkosten die zur mängelfreien Erbringung der ausführenden Arbeiten erforderlich sind, sind vom AN in den Einheitspreisen zu berücksichtigen. Auf der Baustelle wird kein Bauaufzug, Personenaufzug oder sonstiges Hilfsggerät, Kran, o. dgl. für die Materialtransporte des Auftragnehmers in die verschiedenen Geschosse und deren Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer ist für die Beförderung seiner Materialien, Stoffe und Bauteile vom Abladepunkt auf der Baustelle bis zum Einbauort im Gebäude selbst verantwortlich und erhält dafür keine gesonderte Vergütung durch den Auftraggeber.

Die Baustelleneinrichtung wird nicht gesondert vergütet, es sei denn, gesonderte Positionen sind ausgewiesen.

Insbesondere sind nachfolgende Leistungen einschl. Lieferung, Aufbau, Vorhaltung mit Unterhaltung, Betriebskosten etc. sowie Rückbau nach Abschluss der Vertragsleistungen in die Einheitspreise einzukalkulieren:

- alle für die Arbeiten erforderlichen Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Gerüste, Schutzeinrichtungen sowie die nach einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen erforderlichen Sozialeinrichtungen sowie alle Lager- und Arbeitsräume, insbesondere wird auf die "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen" hingewiesen.
- alle notwendigen Hebezeuge, Krane, Mobilkrane, etc. Auf der Baustelle befindet sich kein Bauaufzug und kein Kran. Alle vertikalen und horizontalen Transporte sind durch den AN zu erbringen.

- Baustrom- und Bauwasserversorgung (Leitungen, Entnahmepunkte etc.) für die Zwecke des AN ausgehend von den Baustrom- und Bauwasserverteilern auf dem Baufeld, siehe Baustelleneinrichtungsplan.
- Baustraßen und Bauwege für Zwecke des AN einschl. der Herstellung von Lager- und Arbeitsplätzen, erf. Verkehrssicherungseinrichtung einschl. Beschilderung der Baustelle für die Nutzung.
- Verkehrssicherungsposten für die eigene Bauzeit an der Baustellenzufahrt /- einfahrt zur Verkehrssicherung jeglichen Baustellenverkehrs des AN.
- Tagesunterkünfte des AN. Es ist zu beachten, dass durch die begrenzten Platzverhältnisse vor Ort die Container nicht auf dem Baufeld sondern außerhalb davon gestellt werden müssen. Der AN hat sich um die Aufstellflächen eigenständig zu kümmern.
- Erforderliche Einrüstungen, Arbeitsgerüste, Gerüste und Hubsteiger für Zwecke der eigenen Arbeiten.
- Maßnahmen zum Schützen der in der Montage befindlichen Bau- und Gebäudeteile gegen Niederschlag und sonstige Witterungseinflüsse
- Lagerräume, Werkstatt, Magazin, und sonstige Unterstelleneinrichtungen für Zwecke des AN.
- Maschinen, Geräte, Werkzeuge, zus. Kräne und sonstige Arbeitsgeräte einschl. Betriebsmittel und Fundamente.
- Maßnahmen und Einrichtungen zum Sammeln und Beseitigen des bei den Arbeiten des AN anfallenden Abfalls/Schutts einschl. fachgerechter Entsorgung.
- Maßnahmen, die aufgrund saisonal bedingter oder ungünstiger Witterungsumstände zur Einhaltung des Baufortschrittes und der vertraglich vereinbarten Termine erforderlich sind.
- Alle Vermessungen, Einmessungen, Schnurgerüste die zur Leistungserbringung des AN erforderlich sind.
- Gebühren im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung, soweit nicht durch Vorschriften anders geregelt.

Die Baustelle ist von den ausführenden Firmen ausschließlich über die Königsbergerstraße zu erreichen und anzudienen. Die Ein- und Ausfahrt hat ohne Querung der Gegenfahrbahn zu erfolgen, siehe auch Baustelleneinrichtungsplan. Zur Aufrechterhaltung des allgemeinen Kraftfahrzeugverkehrs auf der Königsberger Straße sind Verkehrsstaus durch wartende LKWs nicht gestattet und zwingend zu vermeiden. Die Koordination seiner Transportfahrzeuge hat der AN so zu steuern, dass es für die Dauer seiner Arbeiten, insbesondere bei Arbeiten mit Spitzenleistungen von Transportfahrzeugen zu keinen Verkehrsbeeinträchtigungen im Bereich der Königsberger Straße kommen kann.

Der AG übernimmt nicht die Haftung für Beschädigungen, Diebstähle oder den Totalverlust für die Güter, welche an den AG zur Nutzung überlassen werden. Der AN trägt diese Risiken oder schließt eine entsprechende Versicherung für die Gegenstände ab. Die Kosten sind in den Einheitspreisen entsprechend zu berücksichtigen.

2. Allgemeines zum Schulbetrieb- und gelände

Das Bauvorhaben befindet sich auf dem östlichen Schulgelände der Melanchthonschule an der Königsberger Straße 91, 48157 Münster. Der westliche Teil des Schulgeländes befindet sich weiterhin in Betrieb und es findet ein regulärer Schulbetrieb der Grundschule während der stattfindenden Arbeiten statt.

3. Leistungen des AG zur Baustelleneinrichtung

Der AG haftet nicht für Schäden, die dem AN durch Witterungseinflüsse, Beschädigungen, Diebstahl, Feuer und Ähnlichem entstehen.

4. Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung ist vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu planen und mit dem Auftraggeber sowie der Bauleitung des Auftraggebers abzustimmen. Die im beigegeführten Baustelleneinrichtungsplan, siehe Anlage 03, kenntlich gemachten Flächen dienen lediglich der Übersicht bzw. zeigen die bislang vorgesehen Baustelleneinrichtungen auf.

Die Baustelle ist so einzurichten, dass die Bauleistungen ordnungsgemäß durchgeführt werden und Gefahren oder vermeidbare Belästigungen der Nachbarschaft und des öffentlichen Verkehrs nicht entstehen. Lagerflächen innerhalb des Baugrundstückes sind im Baustelleneinrichtungsplan einzutragen und freigeben zu lassen. Ein Anspruch auf Flächen innerhalb des Baugeländes besteht nicht. Aufenthalts-, Sanitäts- und Lagerräume des AN können nur mit Zustimmung der AG-Bauleitung erstellt bzw. eingerichtet werden. Ggf. sind eigenständig Aufstellplätze außerhalb des Baufelds zu organisieren. Das Aufstellen von Wohnunterkünften auf dem Baugrundstück ist nicht erlaubt.

5. Baustelleneinrichtungsplan

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber rechtzeitig vor Beginn der Ausführung, jedoch spätestens 14 Tage nach Beauftragung, einen Baustelleneinrichtungsplan zur Genehmigung vorzulegen.

Vor dem Beginn und nach Beendigung der Arbeiten (bzw. Räumen der Baustelle) hat eine gemeinsame Sichtprüfung des übergangsweise überlassenen Baufeldes stattzufinden. Über die Prüfung wird ein schriftliches Protokoll erstellt.

Der Auftragnehmer ist dazu verpflichtet sämtliche im Protokoll festgehaltenen Restarbeiten spätestens innerhalb von 6 Tagen nach der Begehung zu beseitigen. Kommt der Auftragnehmer der vertraglichen Verpflichtung nicht nach, ist der Auftraggeber berechtigt ohne weitere Aufforderung ein anderes Unternehmen mit der Ausführung der Restleistungen zu beauftragen.

Die anteiligen Kosten werden durch den AG bei der Schlussrechnungsprüfung in Abzug gebracht.

6. Baustellenreinigung

Regelmäßiges Reinigen und Aufräumen der für den Baubetrieb genutzten Grundstücksflächen, Gebäudeflächen und Lagerflächen innerhalb des Baugeländes. Regelmäßige Reinigung heißt mind. einmal wöchentliches Aufräumen und

geordnetes Lagern innerhalb des Baugeländes.

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen - Maler- und Lackierarbeiten

Neben den einschlägigen VOB-Bestimmungen sind, soweit das Leistungsverzeichnis nachfolgend nicht anderslautende Bestimmungen und weitergehende Forderungen enthält, mindestens alle zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen leistungsrelevanten DIN-Normen, Werks- und technischen Vorschriften und Gütebestimmungen den geforderten und im Leistungsverzeichnis beschriebenen Ausführungen zugrunde zu legen.

Für alle Arbeiten gelten die Bestimmungen, Richtlinien, Merkblätter und Verordnungen in der jeweils zum Datum der Angebotsabgabe gültigen neuesten Fassung. Soweit sich die genannten Bestimmungen bis zur Auftragserteilung ändern, wird als Stichtag das Datum der Auftragserteilung festgesetzt. Alle bis zu diesem Zeitpunkt verbindlich verankerten und festgelegten Bedingungen und Vorschriften werden automatisch Bestandteil der Vertragsleistung.

Unwissenheit oder die Zugrundelegung überholter Bestimmungen entbinden den AN nicht von seiner Erfüllungspflicht. Nach dem Stichtag bekanntgewordene Änderungen sind dem AG umgehend schriftlich mitzuteilen. Die Entscheidung für die Übernahme liegt, sofern sie mit Mehrkosten verbunden ist, allein beim Auftraggeber.

Der AN verpflichtet sich, für die Durchführung seiner vertraglichen Leistungen und zur Einhaltung der vereinbarten Termine ausreichendes Personal mit qualifizierter Aufsicht einzusetzen.

1. Allgemeines

1.1 Untergrund

Vor Ausführung der Malerarbeiten muss der Auftragnehmer den Untergrund ausreichend prüfen. Die Herstellung der geforderten Soll-Beschaffenheit mittels Spachtelung erfolgt stufenweise und wird in gesonderten Positionen vergütet. Hierbei kann als Kalkulationsgrundlage angenommen werden, dass die Abweichung zwischen der vorliegenden Ist-Beschaffenheit und der geforderten Soll-Beschaffenheit maximal eine Qualitätsstufe beträgt. Die geforderten Soll-Beschaffenheiten werden in den Positionstexten angegeben. Sämtliche Untergründe aus Gipskarton weisen die Qualitätsstufe Q2 als vorhandene Ist-Beschaffenheit auf und sind somit teilweise verspachtelt.

Beispiel:

Wird im Positionstext die Qualitätsstufe Q3 als Soll-Beschaffenheit gefordert, so ist bei der zu behandelnden Fläche von der Qualitätsstufe Q2 als Ist-Beschaffenheit auszugehen.

1.2 Ausführung

Bei der Ausführung der Malerarbeiten darf kein Airless-Verfahren angewendet werden. Sämtliche Arbeiten müssen gerollt ausgeführt werden. Dies ist mit den Einheitspreisen abgegolten und wird nicht gesondert vergütet.

1.3 Gerüste

Einrüstungen, Hilfskonstruktionen und Abstützungen etc. sind, soweit diese nicht ausdrücklich ausgeschlossen sind, in die EP einzukalkulieren. In den Positionstexten sind Höhenangaben vorhanden.

1.4 Materialien

Es dürfen keine gesundheitsgefährdende Produkte eingesetzt werden.

Von allen zum Einsatz kommenden Materialien sind der Bauleitung vor Beginn der Ausführung unaufgefordert Nachweise zu übergeben, aus denen hervorgeht,

- dass die zum Einsatz kommenden Materialien den Qualitätsvorgaben des LV bzw. des Angebotes entsprechen und
- wie die einzelnen Materialien bzgl. ihrer qualitativen Zuordnung gekennzeichnet sind.

Die Bauleitung ist berechtigt, Materialien, bei denen die eindeutige Kennzeichnungen des Qualitätsstandards fehlen, zurückzuweisen. Diese dürfen in diesem Falle nicht eingebaut werden und sind von der Baustelle zu entfernen.

Ebenfalls sind der Bauleitung vor Arbeitsbeginn unaufgefordert Verarbeitungsbeschreibungen zu den zum Einsatz kommenden Materialien zu übergeben, damit die Bauleitung die Arbeitsvorgänge überwachen kann.

1.5 Farbtöne

Sind Farbtöne für die fertige Leistung nicht präzise beschrieben, so gelten in Anlehnung an das Standardleistungsbuch für das Bauwesen Zeitvertragsarbeiten StLB (Z) 663 "Beschichtungs- und Tapezierarbeiten" folgende Zuordnungen:

"Leicht getönt": Farben mit einem Volltonanteil bis 12 %
(entspricht etwa Abtönstufe 6 bis 9 Scala Voll- und Abtönfarbe)

"Mittel getönt": Farben mit einem Volltonanteil über 12 % bis 50 %
(entspricht etwa Abtönstufe 4 bis 5 Scala Voll- und Abtönfarbe)

"Satt getönt": Farben mit Volltonanteil über 50 % bis 90 %
(entspricht etwa Abtönstufe 2 bis 3 Scala Voll- und Abtönfarbe)

"Voll getönt": Farben mit Volltonanteil über 90 %
(entspricht etwa Abtönstufe 1 und Standardfarbton Scala Voll- und Abtönfarbe)

1.6 Zusätzliche Nebenleistungen

Als Nebenleistungen gelten das Entfernen und Wiederanbringen von bis zu fünf Schalter-, Steckdosenabdeckungen und dergleichen einfacher Bauart (geklemt oder mit einer Schraube gesichert) je Raum und das Fertigstellen von Bauteilen in mehreren Arbeitsgängen zur Ermöglichung von Arbeiten anderer Unternehmer, soweit die eigenen Leistungen im Zuge gleichartiger Maler- und Lackierarbeiten kontinuierlich erbracht werden können.

2. Beschichtungsarbeiten

2.1 Messen der Umgebungsbedingungen

Vor und während der gesamten Baumaßnahme sind Luftfeuchtigkeits- und Lufttemperaturmessungen durchzuführen. Die in den Technischen Merkblättern der Materialhersteller angegebenen Grenzwerte sind während der gesamten Baumaßnahme einzuhalten. Sämtliche Ergebnisse sind zu protokollieren und der örtlichen Bauleitung unaufgefordert vorzulegen.

2.2 Maße und Flächen

Alle Maß- und Flächenangaben im Leistungsverzeichnis sind Circumaße. Geringe Maßabweichungen sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Vor Ausführungsbeginn sind alle erforderlichen Rohbau- und Ausbaumaße nach rechtzeitiger Anmeldung auf der Baustelle zu überprüfen. Abweichungen sind sofort der Bauleitung anzuzeigen.

Ausgleich von Unebenheiten, die über den Toleranzbereich in DIN 18202 hinausgehen, hat der AN in Abstimmung mit dem Auftraggeber vorzunehmen.

2.2 Baustoffe

Bei den Systemaufbauten der Beschichtungssysteme dürfen jeweils nur die Baustoffe eines Herstellers verwendet werden. Alle zur Verarbeitung gelangenden Materialien müssen schadstoffarm, lösungsmittelfrei und umweltfreundlich sein. Dies ist der örtlichen Bauleitung nachzuweisen.

2.3 Untergrundprüfung

Vor Beginn der Beschichtungsarbeiten hat der Unternehmer zu prüfen, ob der vorliegende Untergrund für die Aufbringung der vorgesehenen Beschichtung geeignet ist. Die Prüfung ist so rechtzeitig durchzuführen, dass notwendige Nacharbeiten des Vorunternehmers ohne Verzögerung der Ausführungsstermine durchgeführt werden können. Größere Unebenheiten oder sonstige Mängel im Untergrund sind gemeinsam mit der örtlichen Bauleitung festzuhalten und ggf. nach schriftlicher Aufforderung zu beseitigen.

2.3 Mehrdicken

Mehrstärken bis 0,5 mm werden nicht besonders vergütet. Darüber hinaus werden Mehrstärken nur entlohnt, wenn diese vorher nachgewiesen und aufgemessen sind.

2.4 Schutzmaßnahmen

Bereits fertiggestellte Leistungen Dritter, wie zum Beispiel Wandputz, Stahlzargen, Trockenbau, Heizkörper, etc. sind gegen Verschmutzung zu schützen oder

unverzüglich zu reinigen. Die Schutzmaßnahmen sind nach Fertigstellung und vor Abnahme der Beschichtungsarbeiten zu entsorgen und werden nicht gesondert vergütet, falls nicht separat im Leistungsverzeichnis beschrieben.

2.5 Absperrung Arbeitsbereiche

Die Bereiche des frisch beschichteten und noch nicht begehbaren/ belastbaren Bodens, sind deutlich sichtbar mit Schildern, ggf. unter Angabe des Datums, ab dem die Böden wieder begehbar/ belastbar sind, abzusperren und zu sichern. Diese Schutzmaßnahmen sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

2.6 Ausführung

Alle Beschichtungsflächen sind absolut eben und waagrecht bzw. bei Wandflächen senkrecht im erforderlichen Mischverhältnis gem. Angaben des Herstellers, einschl. der erforderlichen Wartung (Feuchthaltung, Schutzmaßnahmen usw.), auszuführen.

2.7 Dehnfugen

Bei größeren Flächen oder an Türschwellen sind die Dehnungsschnitte (Dehnfugen) aus dem Estrich zu übernehmen und fortzuführen. Es ist besonders auf die sorgsame, saubere Ausführung der Dehnfugen zu achten. Die richtige Anordnung von Dehnungsfugen ist mit der Bauleitung abzustimmen.

2.8 Stoßüberdeckung

Die Naht- und Stoßüberdeckungen der Abdeckung der Bodenbeschichtungen mit Milchtütenpapier-Folie müssen mind. 10 cm betragen. Die Folien sind an den Wänden mind. 10 cm hochzuführen und mittels Klebeband zu fixieren.

2.9 Beschädigungen

Beschädigungen an fremden Bauteilen und Einbauteilen durch die Auftragnehmer sind umgehend der Bauleitung schriftlich zu melden. Die Beseitigung und Kostenregelung hat intern mit dem entsprechenden Unternehmer zu erfolgen.

2.10 Bemusterung / Musterfläche

Grundsätzlich sind alle sichtbar bleibenden Materialien nach Auftragsvergabe zu bemustern. Muster hinsichtlich Farbe und Oberflächenqualität sind dem Architekten zur Bemusterung vorzulegen. Die Vergütung aller damit verbundenen Leistungen sind mit den Einheitspreisen abgegolten, sofern hierfür keine Position im Leistungsverzeichnis enthalten ist.

2.11 Sichtbetonbauteile

Das Bauvorhaben "Neubau Melanchthonschule" beinhaltet Sichtbetonbauteile. Diese sind bereits oberflächenfertig während der Rohbauarbeiten hergestellt werden. Beschädigungen an den oberflächenfertigen Sichtbetonbauteilen sind grundsätzlich nicht zulässig und zu vermeiden. Notwendige Aufwendungen hierzu sind in den Leistungspositionen einzukalkulieren. Zur Übersicht für Sichtbetonbauteile wird auf die in den Anlagen enthaltenen Planunterlagen

Projekt:	12-23010	Melanchthonschule
LV:	329	Maler- und Lackierarbeiten

706_5_SG_ÜP_01_107_02 und 706_5_SG_ÜP_00_106_02 verwiesen. Diese zeigen auf, welche Oberflächen des Rohbaus oberflächenfertig sind.

Besondere Vertragsbedingungen - Termine

voraussichtlicher Baubeginn:	3. Quartal 2026
voraussichtlicher Bauende:	2. Quartal 2027

Ecktermine / Ausführungsdauern:
=> siehe Anlage 02 Nullablaufplan

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.	Wandflächen				
	Ausführungshinweis				
	Alle in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Leistungen in Bezug auf den Leistungstitel 01. Wandflächen sind in den Geschossen Erdgeschoss und 1. Obergeschoss zu erbringen. Außerdem ist für die Arbeiten eine Wand- und Bauteilhöhe von bis zu ca. 3,95 m zu berücksichtigen sofern keine anders lautende Bauteilhöhe explizit genannt wird. Erforderliche Gerüste zur Leistungserbringung sind in die nachfolgenden Positionen einzukalkulieren.				
01.01.	Vorbereitende Maßnahmen				
01.01.0010.	Schutzabdeckung, Bauteile Fenster, Türen, Fensterbänke, Sichtbetonbauteile und andere angrenzende Bauteile mittels Folie, bestehend aus Abdeckplane, d = mind. 0,15 mm, abdecken und umlaufend wasserfest mit Klebeband abkleben, inkl. rückstandsloser Beseitigung und fachgerechter Entsorgung.	1.500,00	m ²	.....	.....
01.01.0020.	Schutzabdeckung, Betonstützen Betonstützen mittels Folie, bestehend aus Abdeckplane, d = mind. 0,15 mm, abdecken und umlaufend wasserfest mit Klebeband abkleben, inkl. rückstandsloser Beseitigung und fachgerechter Entsorgung. Stützenbreite: ca. 15 bis 30 cm Stützenhöhe: bis ca. 3,95 m Die Abrechnung erfolgt nach lfm Stütze.	1.400,00	m	.....	.....
01.01.0030.	Schatten- und Dehnfugen reinigen Schatten-, Dehn- und Dreiecksfugen an Wand- sowie Deckenflächen bzw. Bauteilübergängen trocken reinigen und grundieren, als Vorbereitung für die Malerarbeiten. Bauteil: Trockenbauwände / -decken				

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bauteilhöhe: bis 3,95 m Fugenbreite: 10 - 25 mm Fugentiefe: ca. 15 mm	1.400,00	m	.....	.....
01.01.0040.	Schutzabdeckung, Boden Bodenfläche mittels Folie abdecken, wasserfest mit Klebeband abkleben und fixieren, inkl. rückstandsloser Beseitigung und fachgerechter Entsorgung.				
	Material: Polyethylen niedriger Dichte (LPDE) Stärke: mind. 30 Mikrometer	220,00	m ²	.....	.....
01.01.0050.	Schutzabdeckung, Wandfliesen Schutzabdeckung von Wandfliesen, wasserfest mit Klebeband abkleben, Stöße überlappend, einschließlich Unterhaltung und späterer rückstandsloser Beseitigung/ Entsorgung.				
	Material: PE-HD Abdeckfolie Stärke: ca. 0,20 mm	340,00	m ²	.....	.....
01.01.0060.	Abkleben von Bauteilen Abkleben von nicht zu bearbeitenden, jedoch bereits gestrichenen Bauteilen, wie Decken und Wänden oder angrenzenden Sichtbetonbauteilen, zwecks Herstellung eines scharfkantigen Abschlusses.	200,00	m ²	.....	.....
01.01.0070.	Vollflächiges Abkleben von Kleinflächen Vollflächiges Abkleben von Steckdosen-, Schalter-, BK- und EDV- Dosen, inkl. rückstandlosem Entfernen und fachgerechter Entsorgung des Klebebands nach Ausführung der Arbeiten.				
	Fläche: ca. 10 x 10 cm Hinweis: In dieser Position werden ausschließlich Leistungen vergütet,				

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	welche über die Nebenleistungen gem. DIN 18363 der VOB/C hinausgehen.	200,00	St	.....	.....
01.01.0080.	Betonfräsen bis 3 mm, Wand Vorbereitung des Betonuntergrundes an Wandflächen durch Fräsen im Kreuzgang, einschl. anschließender Reinigung mittels Druckluftreiniger und Absaugen. Abtragschichtdicke: bis 3 mm Wandhöhe: bis 3,95 m	50,00	m ²	.....	.....
01.01.0090.	Untergrundaussgleich Größere Unebenheiten des Untergrundes durch Aufbringen einer Ausgleichsspachtelung egalisieren, einschl. notwendiger Grundierungsarbeiten. Schichtdicke: 0 - 15 mm Untergrund: Stahlbeton (Teilbereiche) Ausführung: Flächenspachtelung Oberflächenqualität: Q2 (Soll-Beschaffenheit) Arbeitshöhe: bis ca. 3,95 m	75,00	m ²	.....	.....
01.01.0100.	Mehrpreis für Mehrstärke je 10 mm Mehrstärken von Ausgleichsspachtelung je 10 mm. Die Position umfasst Mehrstärken ab einer Mehrdicke von 3 mm zur maximal ausgeschrieben Schichtstärke von 15 mm aus der Vorposition.	75,00	m ²	.....	.....
01.01.0110.	Übergang Trockenbauwand - Massivwand Herstellen einer Wandanschlussfuge an Trockbauwand. Abschlusschiene aus Aluminium einseitig zur Begrenzung von unterschiedlichen Bauteilen setzen. Abschlusschienen sind flächenbündig zu verspachteln. Ausführung als Sichtfuge im Innenbereich, einschließlich Verschluss mittels PU-Versiegelung. Qualitätsstufe: Q3 (Soll-Beschaffenheit) Fugenbreite: 3,00 - 5,00 mm				

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

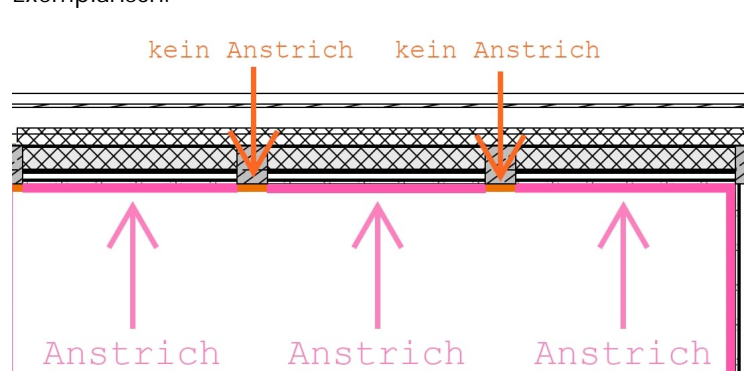
Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abschlussprofil: ca. 3,00 mm Arbeitshöhe: bis ca. 3,95 m				
		1.400,00	m	.....	.....
01.01.0120.	Untergrundvorbehandlung und Haftbrücke, h bis ca. 3,95 m Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen, Fläche säubern, Fehlstellen bis zu einem Flächenansatz von 5 % nachbessern und anschließend einmal flächig schleifen. Haftbrücke als lösemittelfreie Grundierung zur Herstellung von Haftbrücken auf dichten, glatten und nicht saugfähigen Untergründen auftragen.				
	Ausführungsort: EG u. 1. OG Untergrund: Gipskarton / Stahlbeton / Mauerwerk Wandhöhe: bis 3,95 m				
		2.208,00	m²	.....	.....
01.01.0130.	Schleifen von GK-Flächen Vollflächiges Schleifen und Entstauben von GK-Flächen mit einer Q2-Spachtelung zwecks Aufnahme einer zusätzlichen Q3- Spachtelung.				
	Ausführungsort: EG u. 1. OG Wandhöhe: bis ca. 3,95 m				
		2.208,00	m²	.....	.....
01.01.0140.	Glatt spachteln, Wände, vollflächig Q3 Spachtelung auf Wänden, innen, inklusive Schleifen, mit Dispersionsspachtelmasse, erhöhte Ebenheitstoleranzen nach DIN 18 202. Nach der Spachtelung ist die Fläche mit geeigneter Grundierung (Tiefengrund) vorzubehandeln. Dies ist in dieser Position mit einzukalkulieren.				
	Untergrund: Stahlbeton / Mauerwerk / Gipskarton Ausführungsort: EG u. 1. OG Wandhöhe: bis 3,95 m Oberflächenqualität, IST-Beschaffenheit: Q2 Oberflächenqualität, SOLL-Beschaffenheit: Q3				
		2.208,00	m²	.....	.....

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

01.01.0150. Zulage, Außenwände, Einzelflächen
 Zulage auf die vorgenannten Positionen der Untergrundvorbehandlung und Haftbrücke sowie des Schleifens und Glattspachteln, Q3, an den Innenwänden der Gebäudehülle, welche sich zwischen den einzelnen Sichtbetonstützen befinden. Die Einzelabmessungen der mit Vlies und dem Anstrich zu versehenen Oberflächen liegt bei ca. 1,40 - 1,50 x 2,80 - 3,10 m.

Exemplarisch:



Zulage einschl. notwendiger Schutzabdeckungen im Brüstungsbereich, da unterhalb des Wandanstriches eine ca. 35 cm hohe Sichtbetonbrüstung vorzufinden ist. Außerdem sind die zwischen den Wandanstrichen vorzufindenden Betonstützen abzudecken, Breite ca. 20 - 30 cm. Dies ist einzukalkulieren.

90,00	St
-------	----	-------	-------

01.01.0160. Nachträgliche Spachtelung in Einzelflächen
 Nachträgliche Spachtelung in Einzelflächen bis 2,0 m², innen, vollflächig, 3x spachteln und schleifen, erhöhte Ebenheitstoleranzen nach DIN 18 202. Nach der Spachtelung ist die Fläche erneut mit Tiefengrund vor zu behandeln. Dies ist in dieser Position mit einzukalkulieren.

Untergrund: Gipskarton / Stahlbeton / Mauerwerk
 Oberflächenqualität: Q3

Ausführung nur auf besondere Anordnung der Bauleitung.

30,00	m ²
-------	----------------	-------	-------

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.0170.	<p>Spachtelung Laibungen Q3, Laibungstiefe bis 25 cm Spachtelung an Fenster- und Türleibungen, Stürze von Öffnungen, Tür- oder Heizkörpernischen, innen, vollflächig, inklusive Schleifen, mit Dispersionsspachtelmasse, erhöhte Ebenheitstoleranzen nach DIN 18 202. Nach der Spachtelung ist die Laibung mit geeigneter Grundierung (Tiefengrund) vorzubehandeln. Dies ist in dieser Position mit einzukalkulieren.</p> <p>Höhe: bis 3,95 m Untergrund: Gipskarton / Beton Laibungstiefe: bis 25 cm Oberflächenqualität: Q3 (Soll-Beschaffenheit)</p>	40,00	m	.....	.....
01.01.0180.	<p>Alu-Eckschutzschienen, Stützen Alu-Eckschienen an Außenecken von Stahlbetonstützen anbringen, beidseitig ca. 15 cm anspachteln und schleifen.</p> <p>Eckschutzschiene: ca. 31 / 31 / 0,4 mm Oberflächenqualität: Q3 Material: Aluminium</p>	40,00	m	.....	.....
Summe 01.01.	Vorbereitende Maßnahmen				.....

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.02.	Wandbeschichtungen				
01.02.0010.	<p>Wandfläche mit Rapidvlies tapezieren Tapezieren mit Rapidvlies an Wänden, anschließend mit Dispersionsfarbe deckend streichen (separate Position).</p> <p><u>Klebearbeiten:</u> Rapidvlies, strukturlos und rissüberbrückend, auf Stoß nahtlos und faltenfrei mit Spezialkleister für mittelhohe Beanspruchung, lösemittelfrei und schwer entflammbar, kleben. An Raumecken sind die Kanten fachgerecht zu brechen.</p> <p>Die Vliestapezierung hat mind. 160 g/m² aufzuweisen. Die Verwendung aller notwendigen Materialien, Gerätschaften, Gerüste o.ä. ist in dieser Position einzukalkulieren.</p> <p>Ausführung einschl. notwendiger Grundierungsarbeiten.</p> <p><u>Produkte der Planung:</u> Brillux Rapidvlies 1525 oder gleichwertig.</p> <p>Untergrund: Gipskarton / Stahlbeton Einbauort: EG - 1. OG Wandhöhen: bis 3,95 m</p>	2.208,00	m ²	.....	.....
01.02.0020.	<p>Grund- und Zwischenanstrich Dispersionsfarbe NAK 1, bis 3,95 m</p> <p>Wandanstrich als hochwertige, streiflichtunempfindliche und strapazierfähige Dispersionsfarbe, Grundbeschichtung und Zwischenanstrich in Pos. mit vorgesehen, geruchsarm wasserverdünnbar, gerollt ausgeführt. Frei von foggingaktiven Substanzen, verschmutzungsunempfindlich, hoch reinigungsfähig. Beständig gegen wässrige Desinfektions- und Haushaltsreinigungsmittel.</p> <p>Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1 Kontrastverhältnis: H10-Klasse 2 bei 7 m²/l Glanzgrad: G4-Stumpfmatt Farbton: RAL9010 nach Bemusterung durch den AG</p> <p>Untergrund: GK, Stahlbeton, Tapete, Vlies o.ä.</p>				

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbauort: Wandhöhen:	EG - 1.OG ca. 3,95 m			
		1.660,00	m ²	.....	.....
01.02.0030.	Grund- und Zwischenanstrich Dispersionsfarbe NAK 2, bis 3,95 m Wandanstrich als hochwertige, streiflichtunempfindliche und strapazierfähige Dispersionsfarbe, Grundbeschichtung und Zwischenanstrich in Pos. mit vorgesehen, geruchsarm wasserverdünnbar, gerollt ausgeführt. Frei von foggingaktiven Substanzen, lösemittel- und konservierungsmittelfrei.				
	Nassabriebbeständigkeit:	Klasse 2			
	Kontrastverhältnis:	H10-Klasse 2 bei 8 m ² /l			
	Glanzgrad:	G4-Stumpfmatt			
	Farbton:	RAL9010 o. RAL9070 nach Bemusterung durch den AG			
	Untergrund:	GK, Stahlbeton, Tapete, Vlies o.ä.			
	Einbauort:	EG - 1.OG			
	Wandhöhen:	ca. 3,95 m			
		290,00	m ²	.....	.....
01.02.0040.	Grund- und Zwischenanstrich Dispersionsfarbe NAK 3, bis 3,95 m Wandanstrich als hochwertige, streiflichtunempfindliche und strapazierfähige Dispersionsfarbe, Grundbeschichtung und Zwischenanstrich in Pos. mit vorgesehen, geruchsarm wasserverdünnbar, gerollt ausgeführt. Frei von foggingaktiven Substanzen, lösemittel- und konservierungsmittelfrei.				
	Nassabriebbeständigkeit:	Klasse 3			
	Kontrastverhältnis:	H10-Klasse 1 bei 7 m ² /l			
	Glanzgrad:	G4-Stumpfmatt			
	Farbton:	RAL9010 nach Bemusterung durch den AG			
	Untergrund:	GK, Stahlbeton, Tapete, Vlies o.ä.			
	Einbauort:	EG - 1.OG			
	Wandhöhen:	ca. 3,95 m			
		258,00	m ²	.....	.....

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.02.0050. Schlussanstrich Dispersionsfarbe NAK 1, bis 3,95 m
 Schlussanstrich für Wandanstrich als hochwertige, streiflichtunempfindliche und strapazierfähige Dispersionsfarbe, geruchsarm wasserverdünnbar, gerollt ausgeführt. Frei von foggingaktiven Substanzen, verschmutzungsunempfindlich, hoch reinigungsfähig. Beständig gegen wässrige Desinfektions- und Haushaltsreinigungsmittel.

Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1
 Kontrastverhältnis: H10-Klasse 2 bei 7 m²/l
 Glanzgrad: G4-Stumpfmatt
 Farbton: RAL9010 nach Bemusterung durch den AG
 Untergrund: GK, Stahlbeton, Tapete, Vlies o.ä.
 Einbauort: EG - 1.OG
 Wandhöhen: ca. 3,95 m

Die Schlussbeschichtung erfolgt nachträglich nach Fertigstellung der Tischler- und Bodenbelagsarbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung.

1.660,00	m²
----------	----	-------	-------

01.02.0060. Schlussanstrich Dispersionsfarbe NAK 2, bis 3,95 m
 Schlussanstrich für Wandanstrich als hochwertige, streiflichtunempfindliche und strapazierfähige Dispersionsfarbe, geruchsarm wasserverdünnbar, gerollt ausgeführt. Frei von foggingaktiven Substanzen, lösemittel- und konservierungsmittelfrei.

Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2
 Kontrastverhältnis: H10-Klasse 2 bei 8 m²/l
 Glanzgrad: G4-Stumpfmatt
 Farbton: RAL9010 o. RAL9070 nach Bemusterung durch den AG
 Untergrund: GK, Stahlbeton, Tapete, Vlies o.ä.
 Einbauort: EG - 1.OG
 Wandhöhen: ca. 3,95 m

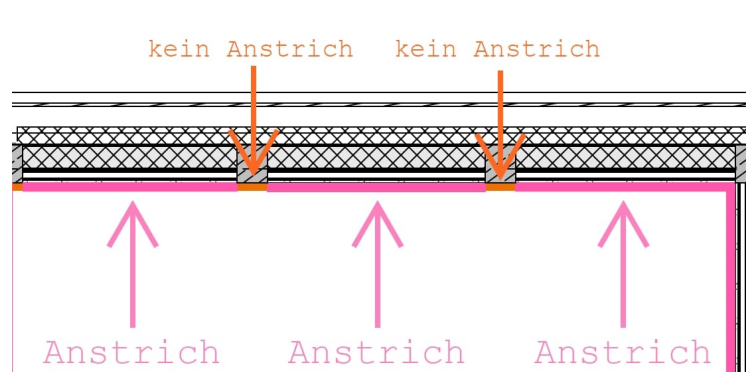
Die Schlussbeschichtung erfolgt nachträglich nach Fertigstellung

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	der Tischler- und Bodenbelagsarbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung.	290,00	m ²	.....	.....
01.02.0070.	<p>Schlussanstrich Dispersionsfarbe NAK 3, bis 3,95 m Schlussanstrich für Wandanstrich als hochwertige, streiflichtunempfindliche und strapazierfähige Dispersionsfarbe, geruchsarm wasserverdünnbar, gerollt ausgeführt. Frei von foggingaktiven Substanzen, lösemittel- und konservierungsmittelfrei.</p> <p>Nassabriebbeständigkeit: Klasse 3 Kontrastverhältnis: H10-Klasse 1 bei 7 m²/l Glanzgrad: G4-Stumpfmatt Farbton: RAL9010 nach Bemusterung durch den AG Untergrund: GK, Stahlbeton, Tapete, Vlies o.ä. Einbauort: EG - 1.OG Wandhöhen: ca. 3,95 m</p> <p>Die Schlussbeschichtung erfolgt nachträglich nach Fertigstellung der Tischler- und Bodenbelagsarbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung.</p>	258,00	m ²	.....	.....
01.02.0080.	<p>Zulage, Wandbeschichtung Außenwände, Einzelflächen Zulage auf die vorgenannten Positionen des Vlies, der Grund- und Zwischenanstriche sowie Schlussanstriche für die Wandbeschichtungen an den Innenwänden der Gebäudehülle, welche sich zwischen den einzelnen Sichtbetonstützen befinden. Die Einzelabmessungen der mit Vlies und dem Anstrich zu versehenden Oberflächen liegt bei ca. 1,40 - 1,50 x 2,80 - 3,10 m.</p> <p>Exemplarisch:</p>				

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------



Zulage einschl. notwendiger Schutzabdeckungen im Brüstungsbereich, da unterhalb des Wandanstriches eine ca. 35 cm hohe Sichtbetonbrüstung vorzufinden ist. Außerdem sind die zwischen den Wandanstrichen vorzufindenden Betonstützen abzudecken, Breite ca. 20 - 30 cm. Dies ist einzukalkulieren.

90,00	St
-------	----	-------	-------

01.02.0090. Vorziehen von Teilflächen
 Teilflächen vor Installation von Rohrleitungen beschichten.
 Ausführung wie folgt:

Untergrundvorbehandlung:
 Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen, Fläche säubern, lose Putz- und Gipsteile entfernen. Inkl. Schleifen und Spachteln, um eine Q3-Soll-Beschaffenheit zu erzielen.

Grundierung:
 Grundierung auf Wänden mit einem geeigneten Grundierungsmittel für anschließende Tapezierung und Dispersionsanstrich.

Tapezierung:
 Glasvlies mit einem geeigneten Gewebekleber faltenfrei auf Stoß verkleben, einschließlich der Lieferung von Glasgewebe, Materialgewicht mind. 150 g/m².

Zwischenbeschichtung:
 Zwischenbeschichtung mit einer besonders strapazierfähigen und weichmacherfreien Kunststoffdispersionsfarbe (Latex), gut reinigungsfähig, geruchsarm, desinfektionsmittelbeständig (mit Prüfzeugnis), diffusionsfähig, Anstrich gerollt ausgeführt.

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1</p> <p>Kontrastverhältnis: H10-Klasse 2 bei 7 m²/l</p> <p>Glanzgrad: G4-Stumpfmatt</p> <p>Farbton: RAL9010 / RAL7044 nach Bemusterung durch den AG</p> <p>Untergrund: GK, Stahlbeton, Tapete, Vlies o.ä.</p> <p>Schlussbeschichtung: Schlussbeschichtung mit einer besonders strapazierfähigen und weichmacherfreien Kunststoffdispersionsfarbe (Latex), gut reinigungsfähig, geruchsarm, desinfektionsmittelbeständig (mit Prüfzeugnis), diffusionsfähig, Anstrich gerollt ausgeführt.</p> <p>Glanzgrad: stumpfmatt</p> <p>Klassifizierung: siehe Zwischenbeschichtung</p> <p>Ausführungshöhe: bis ca. 3,95 m</p> <p>Ausführungsort: EG u. 1. OG</p> <p>Teilfläche: ca. 1,00 m²</p> <p>In den Einheitspreis sind Tapezierarbeiten für das nachträgliche Anarbeiten an angrenzende Teilflächen mit einzukalkulieren.</p>	125,00	St	.....	.....
01.02.0100.	<p>Ausführung Fenstersturz und -laibung, Rapidvlies</p> <p>Beschichtung der Fensterstürze und -laibungen innen,</p> <p>Ausführung wie folgt:</p> <p><u>Untergrundvorbehandlung:</u> Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern und lose Putz- und Gipsteile entfernen. Putzflächen/GK Flächen einmal flächig anschleifen.</p> <p><u>Grundierung:</u> Grundierung auf Gipskarton oder Putzfläche, an Laibung und Sturz mit einem geeigneten Grundierungsmittel für anschließende Tapezierung mit Dispersionsanstrich.</p> <p><u>Tapezierung:</u> Rapidvlies mit geeigneten Kleber faltenfrei auf Stoß verkleben, Materialgewicht bis 160g/m²</p>				

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p><u>Zwischenbeschichtung:</u> Zwischenbeschichtung mit einer strapazierfähigen und weichmacherfreien Dispersionsfarbe behandeln, gut reinigungsfähig, geruchsarm, diffusionsfähig, Anstrich gerollt ausgeführt.</p> <p>Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1 Kontrastverhältnis: Klasse 1, bei 6m²/l Glanzgrad: matt Farbton: weiß bis hellgetönt (beinhaltet RAL 9003, 9010, 9016)</p> <p><u>Schlussbeschichtung:</u> Schlussbeschichtung mit einer strapazierfähigen und weichmacherfreien Dispersionsfarbe behandeln, gut reinigungsfähig, geruchsarm, diffusionsfähig, Anstrich gerollt ausgeführt.</p> <p>Klassifizierung: siehe Zwischenbeschichtung</p> <p>Die Schlussbeschichtung hat mit der Schlussbeschichtung der Wandoberflächen zu erfolgen.</p> <p>Einbauort: Türen und Fenstersturz- und laibung Untergrund: Gipskarton / Stahlbeton Deckenhöhe: bis 3,95 m Tiefe: ca. 20 - 28cm</p>	40,00	m	.....	.....
01.02.0110.	<p>Mehrpreis Anstrich erhöhte Installationsdichte Mehrpreis auf vorgenannte Anstrichpositionen für Arbeiten im Bereich beengter Arbeitsräume mit erhöhter Dichte vorhandenen Installationen, Kabeltrassen, Rohren usw. bei Flächen der haustechnischen Einbauten die mehr als über 50 % der zu bearbeitenden Fläche bedeckt.</p>	40,00	m²	.....	.....
01.02.0120.	<p>Wanddurchführung anarbeiten, bis 100 cm² Durchführungen an Wänden mit sichtbarer Installation. Ausführung nach erfolgter Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- oder Elektroleitungen spachteln und schleifen. Einschließlich Grundierung, Glasvlies und Beschichtung als</p>				

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	streiflichtunempfindliche Dispersionsfarbe, Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung. Untergrund: Gipskarton Nassabriebbest.: Klasse 1, Klasse 2, Klasse 3 Wandhöhe: bis 3,95 m Einzelgröße: bis 100 cm ² Form: rund oder eckig Oberflächenqualität: Q3 (Soll-Beschaffenheit) Erforderliche Gerüstarbeiten sowie wechselnde Einbauorte sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.				
		75,00	St	.....	.....
01.02.0130.	Wanddurchführung anarbeiten, bis 101 - 500 cm ² Leistungsbeschreibung wie Position 01.02.0120., jedoch: Einzelgröße: 101 bis 500 cm ²				
		50,00	St	.....	.....
01.02.0140.	Wanddurchführung anarbeiten, bis 501 - 1000 cm ² Leistungsbeschreibung wie Position 01.02.0120., jedoch: Einzelgröße: 501 bis 1000 cm ²				
		25,00	St	.....	.....
01.02.0150.	Wanddurchführung anarbeiten, bis 1001 - 2000 cm ² Leistungsbeschreibung wie Position 01.02.0120., jedoch: Einzelgröße: 1001 bis 2000 cm ²				
		10,00	St	.....	.....
01.02.0160.	Revisionsklappe, Wand Beschichtung der Revisionsklappen an Wandflächen als rahmenlose Ausführung, innen. Ausführung wie folgt: Untergrundvorbehandlung: Revisionsklappe entnehmen, Rahmen umlaufend von Spachtelresten befreien und Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Anschließend Fläche säubern,				

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>spachteln und schleifen, um eine Q3-Soll-Beschaffenheit zu erzielen.</p> <p>Grundierung: Grundierung auf Gipskarton an Revisionklappe (Wand) mit einem geeigneten Grundierungsmittel (Tiefengrund) für anschließenden Anstrich.</p> <p>Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung: Beschichtung als hochwertige, streiflichtunempfindliche und besonders strapazierfähige Kunststoffdispersionsfarbe (Latex), gut reinigungsfähig, geruchsarm, wasserverdünnbar, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, gerollt ausgeführt. Nach dem Anstrich ist die Revisionsklappe fachgerecht einzulegen. Rahmen umlaufend von Farbresten befreien.</p> <p>Nassabriebbestän.: Klasse 1 (scheuerbeständig) Glanzgrad: G4-stumpfmatt Deinfektionsmittel: beständig (gemäß DIN EN ISO 2812-4) Farbton: RAL9010 / RAL7044 nach Bemusterung durch den AG</p> <p>Untergrund: Gipskarton Wandhöhe: bis 3,95 m Ausführungsort: EG u. 1. OG Abmessung: bis 60 x 60 cm</p>	15,00	St	.....	.....
01.02.0170.	<p>MehrpPreis Kleinflächen in Nassräumen Mehrpreis für jegliche Mehraufwendungen zur Ausführung einer vollständigen Wandbeschichtung (Vlies und Farbe) in Kleinflächen. Es handelt sich um die Fläche zwischen Fliesenspiegel und Deckenkonstruktion in Nassräumen.</p> <p>Höhe: 40 - 50 cm</p>	50,00	m²	.....	.....
01.02.0180.	<p>Wiederholung Schlussanstrich Wiederholung des Schlussanstrichs bei Verschmutzung der Wandoberfläche.</p> <p>Farbton: gem. Bemusterung durch AG</p>				

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Höhe: bis 3,95 m				
	Die Verwendung aller notwendigen Materialien, Gerätschaften, Gerüste o.ä. ist in dieser Position einzukalkulieren. Die Ausführung erfolgt ausschließlich nach schriftlicher Beauftragung durch den AG.				
		220,00	m²	.....	.....
01.02.0190.	Acrylfugen Versiegelung von Fugen an Türzargen, Fenstern, Wandecken, Fensterlaibungen, Dehnungsfugen, Anschluss an Decken etc., vertikal und horizontal, mit einem dauerelastischen und überstreichfähigen Fugenmaterial.				
	Ausführungsort: EG und 1. OG				
	Fugenbreite: bis 6 mm				
	Fugenverschluss: dauerelastisch, Acryl				
	Kalkulationsansatz: ca. 5.000 m				
		1,00	psch	.....	.....
Summe 01.02.	Wandbeschichtungen				.....
Summe 01.	Wandflächen				.....

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.	Deckenflächen				
	Ausführungshinweis				
	Alle in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Leistungen in Bezug auf den Leistungstitel 02. Deckenflächen sind in den Geschossen Erdgeschoss und 1. Obergeschoss zu erbringen. Außerdem ist für die Arbeiten eine Deckenhöhe von bis zu ca. 3,30 m zu berücksichtigen sofern keine anders lautende Bauteilhöhe explizit genannt wird. Erforderliche Gerüste zur Leistungserbringung sind in die nachfolgenden Positionen einzukalkulieren.				
02.01.	Vorbereitende Maßnahmen				
02.01.0010.	Untergrundvorbehandlung und Haftbrücke, h bis 3,30 m Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen, Fläche säubern, Fehlstellen bis zu einem Flächenansatz von 5 % nachbessern. Haftbrücke als lösemittelfreie Grundierung zur Herstellung von Haftbrücken auf dichten, glatten und nicht saugfähigen Untergründen auftragen.				
	Untergund: Gipskarton Ausführungsort: EG u. 1. OG Deckenhöhe: bis ca. 3,30 m				
		215,00	m²	.....	.....
02.01.0020.	Schleifen von GK-Flächen Vollflächiges Schleifen und Entstauben von GK-Flächen mit einer Q2-Ausgleichsspachtelung zwecks Aufnahme einer zusätzlichen Q3-Spachtelung.				
	Ausführungsort: EG u. 1. OG Wandhöhe: bis ca. 3,30 m Bauteil: Abhangdecke				
		215,00	m²	.....	.....
02.01.0030.	Glatt spachteln, Decke, vollflächig Q3 Spachtelung auf Decken, innen, inklusive Schleifen, mit Dispersionsspachtelmasse, erhöhte Ebenheitstoleranzen nach DIN 18 202. Nach der Spachtelung ist die Fläche mit geeigneter				

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Grundierung (Tiefengrund) vorzubehandeln. Dies ist in dieser Position mit einzukalkulieren.				
	Untergrund: Gipskarton Ausführungsort: EG u. 1. OG Wandhöhe: bis ca. 3,30 m Oberflächenqualität, IST-Beschaffenheit: Q2 Oberflächenqualität, SOLL-Beschaffenheit: Q3				
		215,00	m ²	.....	.....
02.01.0040.	Abkleben von Aufputzinstallationen, rund, d bis 300 mm Abkleben von Aufputzinstallationen der Haustechnik, wie Leerrohre, Wasser- oder Abwasserleitungen, Lüftungskanäle, Kabel aus Metall oder Kunststoff.				
	Form: rund Durchmesser: bis 300 mm				
		250,00	St	.....	.....
02.01.0050.	Abkleben von Aufputzinstallationen, eckig, bis 250 x 500 mm Abkleben von Aufputzinstallationen der Haustechnik, wie Lüftungskanäle oder Leistungstrassen aus Metall oder Kunststoff.				
	Form: eckig Abmessung: bis 250 x 500 mm				
		50,00	St	.....	.....
02.01.0060.	Nachträgliche Spachtelung von Einzelflächen Nachträgliche Spachtelung von Einzelflächen bis 2,0 m ² , inklusive Schleifen, erhöhte Ebenheitstoleranzen nach DIN 18 202. Nach der Spachtelung ist die Fläche erneut mit einer Haftbrücke vorzubehandeln. Dies ist in dieser Position mit einzukalkulieren.				
	Untergrund: Gipskarton / Spachtel Ausführungsort: EG u. 1. OG Ausführungshöhe: bis ca. 3,30 m Oberflächenqualität: Q3 (Soll-Beschaffenheit)				
		15,00	St	.....	.....

Projekt:	12-23010	Melanchthonschule
LV:	329	Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 02.01.		Vorbereitende Maßnahmen		.....

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.02.	Deckenflächen, innen				
02.02.0010.	Deckenflächen mit Rapidvlies tapezieren, h bis 2,75 m Rapidvlies mit geeigneten Kleber faltenfrei auf Stoß verkleben, anarbeiten an Fliesen oder Ecken, Materialgewicht bis 160g/m² Untergrund: Gipskarton Einbauort: EG - 1.OG Deckenhöhen: bis ca. 3,30m	215,00	m²	.....	.....
02.02.0020.	Grund- und Zwischenanstrich Decke, NAK 2 Deckenanstrich als hochwertige, streiflichtunempfindliche und strapazierfähige Dispersionsfarbe, Grundbeschichtung und Zwischenanstrich in Pos. mit vorgesehen, geruchsarm wasserverdünnbar, gerollt ausgeführt. Frei von foggingaktiven Substanzen. Lösemittel- und konservierungsmittelfrei. Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 Kontrastverhältnis: H10-Klasse 1, bei 8 m²/l Glanzgrad: G4-stumpfmatt Farbton: RAL9010 nach Bemusterung AG Untergrund: Vlies / Spachtel Q3 Einbauort: EG - 1.OG, jegliche Deckenflächen Deckenhöhen: bis ca. 3,30 m Einschließlich aller notwendiger Materialien, Gerätschaften und Gerüste etc.	215,00	m²	.....	.....
02.02.0030.	Schlussanstrich Decke, NAK 2 Schlussanstrich für Deckenanstrich als hochwertige, streiflichtunempfindliche und strapazierfähige Dispersionsfarbe, geruchsarm wasserverdünnbar, gerollt ausgeführt. Frei von foggingaktiven Substanzen. Lösemittel- und konservierungsmittelfrei. Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 Kontrastverhältnis: Klasse 2, bei 8 m²/l Glanzgrad: G4-stumpfmatt Farbton: RAL9010 nach Bemusterung				

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Untergrund: AG Einbauort: Vlies / Spachtel Q3 EG - 1.OG, jegliche Deckenfläche Deckenhöhen: bis ca. 3,30m	215,00	m²	.....	.....
02.02.0040.	<p>Anstrich Revisionsklappe, Decke</p> <p>Beschichtung der Revisionsklappen in Deckenflächen als rahmenlose Ausführung, innen, Ausführung wie folgt:</p> <p>Untergrundvorbehandlung: Revisionsklappe entnehmen, Rahmen umlaufend von Spachtelresten befreien und Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Anschließend Fläche säubern, spachteln und schleifen, um eine Q3-Soll-Beschaffenheit zu erzielen.</p> <p>Grundierung: Grundierung auf Gipskarton an Revisionklappe (Decke) mit einem geeigneten Grundierungsmittel (Tiefengrund) für anschließenden Anstrich.</p> <p>Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung: Beschichtung als hochwertige, streiflichtunempfindliche und besonders strapazierfähige Kunststoffdispersionsfarbe (Latex), gut reinigungsfähig, geruchsarm, wasserverdünnbar, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, gerollt ausgeführt. Nach Anstrich ist die Revisionsklappe fachgerecht einzulegen. Rahmen umlaufend von Farbresten befreien.</p> <p>Nassabriebbestän.: Klasse 2 Kontrastverhältnis: H10-Klasse 1, bei 8 m²/l Glanzgrad: G4-stumpfmatt Farbton: RAL9010, nach Bemusterung durch den AG</p> <p>Untergrund: Gipskarton Ausführungsort: EG - 1. OG Deckenhöhe: bis ca. 3,00 m Abmessung: 40 x 40 bis 60 x 60 cm</p>	30,00	St	.....	.....

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.02.0050.	<p>Deckendurchbrüche anarbeiten, bis 100 cm², Decke Durchführungen an Decken nach erfolgter Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- oder Elektroleitungen spachteln und schleifen. Einschließlich Grundierung und Deckenanstrich als streiflichtunempfindliche, sprazierfähige Dispersionsfarbe, NAK 2, gut reinigungsfähig, Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung.</p> <p>Untergrund: Gipskarton / Spachtel Ausführungsort: 2. UG - 3. OG Ausführungshöhe: bis 4,00 m Einzelgröße: bis 100 cm² Oberflächenqualität: Q3 (Soll-Beschaffenheit)</p> <p>Erforderliche Gerüstarbeiten sowie wechselnde Einbauorte sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.</p>	40,00	St	.....	.....
02.02.0060.	<p>Deckendurchbrüche anarbeiten, 0,101 - 0,50 m², Decke Leistungsbeschreibung wie Position 02.02.0050., jedoch:</p> <p>Einzelgröße: 0,101 - 0,50 m²</p>	35,00	St	.....	.....
02.02.0070.	<p>Deckendurchbrüche anarbeiten, 0,501 - 1,00 m², Decke Leistungsbeschreibung wie Position 02.02.0050., jedoch:</p> <p>Einzelgröße: 0,501 - 1,00 m²</p>	30,00	St	.....	.....
02.02.0080.	<p>Deckendurchbrüche anarbeiten, 1,001 - 2,00 m², Decke Leistungsbeschreibung wie Position 02.02.0050., jedoch:</p> <p>Einzelgröße: 1,001 - 2,00 m²</p>	4,00	St	.....	.....
02.02.0090.	<p>Anstrich, Deckenschürze, h bis 50 cm Beschichtung der Deckenschürzen aus Gipskarton, innen, vorh. Oberfläche Q3. Ausführung wie folgt:</p>				

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Untergrundvorbehandlung:

Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen und die Fläche säubern. Fehlstellen sind bis zu einem Flächenansatz von 5 % nachzubessern.

Grundierung:

Grundierung auf Gipskarton an Deckenfries mit einem geeigneten Grundierungsmittel (Tiefengrund) für anschließenden Anstrich.

Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung:

Beschichtung als hochwertige, streiflichtunempfindliche und besonders strapazierfähige Kunststoffdispersionsfarbe (Latex), gut reinigungsfähig, geruchsarm, wasserverdünnbar, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, gerollt ausgeführt.

Nassabriebbestän.: Klasse 3
 Kontrastverhältnis: H10-Klasse 1, bei 8 m²/l
 Glanzgrad: G4-stumpfmatt
 Farbton: RAL9010, nach Bemusterung AG
 Untergrund: Spachtel
 Deckenhöhe: bis 3,95 m
 Ausführungsort: Erdgeschoss
 Höhe Deckenschürze: bis 50 cm

20,00 m

Summe 02.02. Deckenflächen, innen

Summe 02. Deckenflächen

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.	Bodenflächen				
03.01.	Epoxidharzbeschichtung Küche, W3-I				
	Vorbemerkung				
	<p>Im Küchenbereich ist eine Epoxidharzbeschichtung auf dem bauseits hergestellten Zementestrich herzustellen, die als Küchenbeschichtung den Abdichtungsanforderung nach W3-I entspricht. Hierzu ist gem. Planung eine schnellhärtende, dekorative und hochbelastbare Methylmethacrylat-Beschichtung vorgesehen. Durch Farbsand ist die erforderliche Rutschhemmstufe sicherzustellen.</p> <p>Produkt der Planung Gesamtpaket: Silikal Kitchen System PG-AIV-N o. gleichwertig</p> <p>Vorbereitende Maßnahmen</p>				
03.01.0010.	<p>Feuchtigkeitsmessung</p> <p>Feuchtigkeitsmessung nach der CM-Methode. Die Feuchtigkeitsmessung ist vor Verlegung des Oberbodens zur Feststellung des Feuchtigkeitsgehaltes erforderlich. Die Messung ist zu protokollieren und unaufgefordert der Bauleitung zu übergeben.</p>	2,00	St	.....	.....
03.01.0020.	<p>Randdämmstreifen, Überstand abschneiden</p> <p>Überstand von Randstreifen an Wänden und Estrichbegrenzungen abschneiden. Das abgeschnittene Material ist fachgerecht zu entsorgen.</p> <p>Stärke: bis 10 mm</p> <p>Material: Mineralwollranddämmstreifen</p>	130,00	m	.....	.....
03.01.0030.	<p>Untergrundvorbehandlung</p> <p>Vorbereiten des Untergrundes durch Schleifen mit entsprechender Technik, z.B. mit einem Diamantschleifteller, so</p>				

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	dass dieser tragfähig ist. Anschließend die Fläche mit einem leistungsstarken Industriesauger (> 2000 Watt) gründlich absaugen. Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Emissionsschutzbestimmungen sind zu beachten. Hinweis: Die Abreißfestigkeit muss > 1,5 N/mm ² betragen. Anfallender Bauschutt ist durch den AN zu entsorgen.	105,00	m ²	.....	.....
03.01.0040.	Fräsen bzw. Kugelstrahlen und Reinigen der Fläche Fräsen bzw. Kugelstrahlen der Bodenfläche zwecks Anrauhung des Untergrundes und zwecks Entfernung der vorhandenen Zementschlempe bei Zementestrichen und Betonflächen. Anschließend kehren, vakuumreinigen und Entsorgung des Fräsgutes durch den AN. Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Emissionsschutzbestimmungen sind zu beachten. Anfallender Bauschutt ist durch den AN zu entsorgen.	105,00	m ²	.....	.....
03.01.0050.	Kraftschlüssiger Rissverguß/Injektionsharz Kraftschlüssiges Schließen von Schwind-, Arbeitsfugen und Rissen im Untergrund mit Methacrylatharz, einschließlich Einschneiden, Säubern und Einlegen von Wellenverbindern und anschließendem Abstreuen mit geeignetem Quarzsand, Verarbeitung gemäß Herstellerangaben. Überschüssigen Quarzsand nach Aushärtung absaugen und fachgerecht entsorgen. Produkt der Planung: Silikal R41 o. glw.	20,00	m	.....	.....
03.01.0060.	Unterboden grundieren Unterboden (Estrich) mit einem lösemittelfreien urethanmodifizierten Methacrylharz mittels Walze in einem Arbeitsgang filmbildend bis zum Porenschluß grundieren. Einschl. offener Einstreuung von feuergetrocknetem Quarzsand,				

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	0,7 - 1,2 mm, in die frische Grundierung.				
	Untergrund: Zementestrich				
	Produkt der Planung: Silikal RU 380 o. glw.				
		105,00	m²	.....	.....
03.01.0070.	Grundierung keramischer / metallischer Untergründe Keramischen bzw. metallischen Untergrund mit einem lösemittelfreien urethanmodifizierten Methacrylharz mittels Walze in einem Arbeitsgang filmbildend bis zum Porenschluß grundieren. Einschl. offener Einstreuung von feuergetrocknetem Quarzsand, 0,7 - 1,2 mm, in die frisch Grundierung.				
	Untergrund: Zementestrich				
	Produkt der Planung: Silikal RU 380 o. glw.				
		105,00	m	.....	.....
	Epoxidharzbeschichtung, W3-I				
03.01.0080.	Abdichtung, 1. Lage Auftragen der 1. Abdichtungslage nach Aushärtung der Grundierung. Abdichtungsmasse bestehend aus pigmentiertem Membranharz auf Basis von lösemittelfreiem, hochflexiblem Methacrylharz mittels Zahnpachtel oder Glättkelle in einer Dicke von ca. 1 - 1,5 mm blasenfrei auftragen. Die Beschichtung ist ebenfalls an den Anschlüssen zu Wänden, Pfosten etc. einige cm hochziehen, um bei falschen Gefälle eine Wasserhinterwanderung zu vermeiden. 1. Abdichtungslage einschl. Gewebe. Das Gewebe ist blasenfrei einzulegen und mittels Stachelwalze einzubetten und im Anschluss restliche Abdichtungsmasse nass-in-nass aufzutragen. An aufgehenden Bauteilen 6-7 cm hochziehen ist in Pos. einzukalkulieren.				
	Produkt der Planung: Silikal RU320 pigmented o. glw.				
		105,00	m²	.....	.....

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.01.0090.	<p>Abdichtung, 2. Lage</p> <p>Auftragen der 2. Abdichtungslage nach Aushärtung der 1. Abdichtungslage. Abdichtungsmasse bestehend aus pigmentiertem Membranharz auf Basis von lösemittelfreiem, hochflexiblem Methacrylharz mittels Zahnpachtel oder Glättkelle in einer Dicke von ca. 1 - 1,5 mm blasenfrei auftragen. Die Beschichtung ist ebenfalls an den Anschlüssen zu Wänden, Pfosten etc. einige cm hochzuziehen, um bei falschen Gefälle eine Wasserhinterwanderung zu vermeiden. Ausführung der zweiten Abdichtungslage einschl. feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,7 - 1,2 mm im Überschuss eingestreut. An aufgehenden Bauteilen 6-7 cm hochziehen ist in Pos. einzukalkulieren.</p> <p>Produkt der Planung: Silikal RU320 pigmented o. glw.</p>	105,00	m ²	.....	.....
03.01.0100.	<p>Hauptschicht</p> <p>Aufbringen eines selbstverlaufenden Reaktionsharzmörtels mittels Rakel oder Kelle, bestehend aus lösemittelfreiem Methacrylatharz und Füllstoff (Füllgrad 1 : 2). Die Masse ist mit der Stachelwalze zu entlüften und zu nivellieren.</p> <p>Produkt der Planung: Silikal R61 HW mit Silikal Filler SL mit Einstreuung Silikal Füllstoff FM o. glw.</p>	105,00	m ²	.....	.....
03.01.0110.	<p>1. Versiegelung, transparent, rutschfest (R12)</p> <p>Vollflächiges Einstreuen in die noch nicht ausgehärtete Hauptschicht von Farbquarz 0,7 - 1,2 mm im Überschuss. Überschüssigen Sand abfegen / absaugen. Im Anschluss Aufbringen einer transparenten Versiegelung aus lösemittelfreiem Methacrylatharz.</p> <p>Produkt der Planung: Silikal R82, Silikal Filler FS / Fm 0,7 - 1,2 mm (Farbsand) o. glw.</p>	105,00	m ²	.....	.....

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

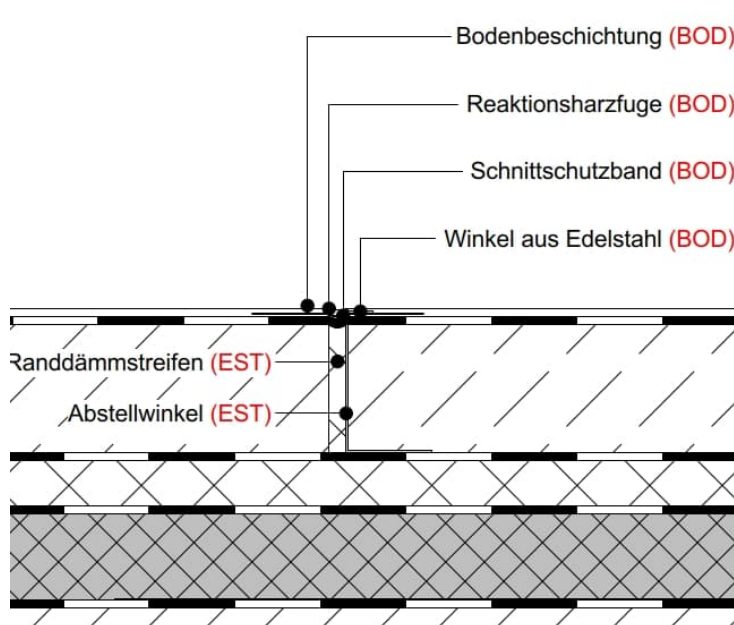
03.01.0120. 2. Versiegelung, transparent (R12)
 Aufbringen einer zweiten transparenten Versiegelung aus lösemittelfreiem Methacrylatharz.

Produkt der Planung: Silikal R82 o. glw.

105,00	m ²
--------	----------------	-------	-------

Bewegungsfugen

03.01.0130. Bewegungsfugen, W3-I Abdichtung
 Herstellen von systemkonformen Bewegungsfugen in der Bodenbeschichtung zur Weiterführung der Bewegungsfugen des Zementestrichs bestehend aus Reaktionsharzfuge, Winkel aus Edelstahl und Schnittschutzband. Herstellung im System der Bodenbeschichtung und W3-I konform. Ausführung gem. untenstehendem Detail:



Siehe auch Detail 706_5_SG_DE_--704.

Abrechnung erfolgt je lfm Bewegungsfuge.

10,00	m
-------	---	-------	-------

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Anarbeiten an örtliche Gegebenheiten

03.01.0140. Hohlkehle

Anarbeiten einer Hohlkehle als Wandanschluss bestehend aus Methacrylatharz-Hohlkehlenpaste und Farbquarz, 0,7 - 1,2 mm (Mischungsverhältnis ca. 1:3), inklusive vorheriger Grundierung und anschließender Versiegelung. Farbe entsprechend der Bodenbeschichtung.

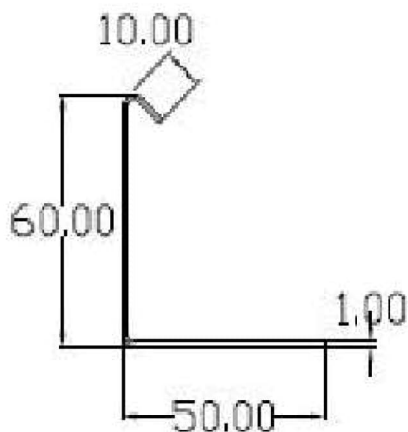
Schenkelmaße: 60 mm an Wand, 50 mm auf Boden

Produkt der Planung: Silikal HK 31, Silikal Filler FS/FM 0,7 - 1,2 mm bzw. Silikal Filler QS 0,7 - 1,2 mm o. glw.

130,00 m

03.01.0150. Hohlkehlprofil V2A, 60 x 50 mm

Lieferung und Einbau eines Hohlkehl-Abschlussprofils, Lochblech aus V2A, 50 x 60 x 1 mm mit Abkantung 10 mm an Oberkante des Hohlkehlprofils gem. untenstehender Abbildung. Einschließlich Entkopplung bzw. nicht schubfester Verbindung der Hohlkehle und dauerelastischer Versiegelung auf dem Hohlkehlenprofil.



130,00 m

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.01.0160.	<p>Beschichtung, Gerätesockel Gerätesockel mit vorgenannter Bodenbeschichtung versehen. Bodenbeschichtung bestehend aus folgenden Arbeitsschritten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kugelstrahlen / Reinigen, – Unterboden grundieren, – Abdichtung 1. Lage, – Abdichtung 2. Kage, – Hauptschicht, – 1. Versiegelung, transparent, rutschfest (R12,) – 2. Versiegelung, transparent (R12), <p>gem. vorstehender Leistungspositionen. Einschl. notwendiger Hohlkehlausführung an Gerätesockel. Die Beschichtung des Gerätesockels als vollständige Leistung zur Herstellung der notwendigen Beschichtung als W3-I Abdichtung.</p> <p>Abmessung der Gerätesockel: 0,60 - 0,70 x 2,35 - 3,30 m Höhe der Sockel ü. OKFF: 15 cm</p> <p>Siehe auch Detail 706_5_SG_DE_--_703.</p>	2,00	St	.....	.....
03.01.0170.	<p>Anarbeitung an Rinnen Lösemittelfreien, 2-Komponenten-Methacrylatharzmörtel gem. Herstellervorschrift anmischen und entsprechend der Vorgaben für den Rinneneinbau auf grundierte Flächen einbauen. Schichtdicke mind. 5 mm bzw. gem. Herstellervorgaben. Die Oberfläche ist direkt abzuziehen bzw. zu glätten. Vor einer weiteren Überbeschichtung muss zwischengrundiert werden. Einschl. Ausführung des Dichtkeils.</p> <p>Produkt der Planung: Silikal R 17 o. glw. Dichtkeil zw. Mörtel und Rinne: Silikal RU 368 o. glw.</p>	2,00	St	.....	.....
03.01.0180.	<p>Anarbeitung an Einläufen Lösemittelfreien, 2-Komponenten-Methacrylatharzmörtel gem. Herstellervorschrift anmischen und entsprechend der Vorgaben für Einläufe auf grundierte Flächen einbauen. Schichtdicke mind. 5 mm bzw. gem. Herstellervorgaben. Die</p>				

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Oberfläche ist direkt abzuziehen bzw. zu glätten. Vor einer weiteren Überbeschichtung muss zwischengrundiert werden. Einschl. Ausführung des Dichtkeils.				
	Produkt der Planung: Silikal R 17 o. glw. Dichtkeil zw. Mörtel und Einlauf: Silikal RU 368 o. glw.				
		4,00	St	.....	.....
03.01.0190.	Innen- und Außenecken von Hohlkehlen Herstellen von Innen- und Außenecken von Hohlkehlen mittels Grundierharz und Gewebe.				
	Produkt der Planung: TEX Vlies Innen- und Außenecken				
		45,00	St	.....	.....
	Schutzmaßnahme				
03.01.0200.	Schutzabdeckung Bodenbeschichtung der Küche mit selbsthaftenden Abdeckvlies und Hartfaserplatte komplett abdecken und schützen, inkl. anarbeiten an die Türleibungen/ Nischen etc. 8 mm Hartfaserplatte mit selbsthaftendem Abdeckvlies ca. 160 g/m², rutschfest, rückstandlos entfernbar, flüssigkeitsdicht, stoßdämpfend, Folie oben und haftendes Vlieseite unten, bestehend aus recycelten Polyesterfasern, passgenaues anarbeiten an die Leibungen und Übergabe für den bauseitigen Rückbau.				
		105,00	m²	.....	.....
Summe 03.01.	Epxoidharzbeschichtung Küche, ..				.....

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.02.	<p>Staubbindende Anstriche</p> <p>Allgemeines</p> <p>Die Ausführung der staubbindenden Anstriche hat in Räumen des Erdgeschosses und 1. Obergeschosses zu erfolgen. Die einzelnen Raumgrößen liegen zwischen ca. 3 bis 30 m². Der Umstand dieser Kleinflächen ist in den nachfolgenden Positionen einzukalkulieren.</p> <p>Vorbereitende Maßnahmen</p>				
03.02.0010.	<p>Feuchtgehalt prüfen mit CM-Gerät, Zementestrich Prüfen des Feuchtegehaltes des Untergrundes mit dem CM-Gerät, inkl. Protokollieren der Messergebnisse durch tabellarische Auflistung. Die Messprotokolle sind dem AG unaufgefordert vorzulegen.</p> <p>Ausführungsort: EG u. 1. OG</p>	2,00	St	.....	.....
03.02.0020.	<p>Haftzugfestigkeit prüfen, Prüfgerät gem. DIN 1408 Prüfen der Haftzugfestigkeit gemäß DIN 1048, auf vorbereitetem Untergrund von Estrich. Prüfflächen durch Ringnut begrenzen. Die Ringnut wird mit einer diamantbesetzten Bohrkronen trocken gebohrt. Die Ergebnisse sind zu protokollieren und die Messprotokolle sind dem AG unaufgefordert vorzulegen.</p> <p>Ausführungsort: EG u. 1. OG</p>	2,00	St	.....	.....
03.02.0030.	<p>Randdämmstreifen, Überstand abschneiden Überstand von Randstreifen an Wänden und Estrichbegrenzungen abschneiden. Das abgeschnittene Material ist fachgerecht zu entsorgen.</p>				

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Stärke: bis 10 mm Material: Mineralwollranddämmstreifen				
		94,00	m	.....	.....
03.02.0040.	Reinigen des Untergrundes, Bodenflächen Reinigen des Untergrundes aus Stahlbeton bzw. Zementestrich von grober Verschmutzung zum Beispiel durch Abkehren zur Verbesserung der Haftung. Anfallendes Material (Bauschutt) bis 1 m ³ je 500 m ² ist zu entsorgen.	75,00	m ²	.....	.....
03.02.0050.	Untergrundvorbereitung Schleifen, Bodenflächen Vorbereiten des Untergrundes durch Schleifen mit einem Diamantschleifteller, so dass der Untergrund Tragfähigkeit erhält. Anschließendes rückstandsfreies Absaugen der Oberfläche mit einem geeigneten Staubsauger. Ausführung einschließlich der Bearbeitung der Randbereiche, welche vom Diamantschleifteller nicht erreicht werden. Lunker und Poren sind zu öffnen. Abreißfestigkeit i. M.: 1,5 N/mm ² Kleinster Einzelwert: mind. 1,0 N/mm ² Untergrund: Stahlbeton / Zementestrich Das abgetragene Material ist fach- und umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.	75,00	m ²	.....	.....
03.02.0060.	Untergrundvorbereitung Sockelbereiche Vorbereiten des Untergrundes im Sockelbereich an aufgehenden Wandflächen und Stützen durch Schleifen, so dass dieser tragfähig ist und anschließendes rückstandsfreies Absaugen der Oberfläche mit einem geeigneten Staubsauger. Ausführung einschließlich der Eckbereiche, diese werden nicht gesondert vergütet. Sockelhöhe: ca. 10 cm Abreißfestigkeit i. M.: 1,5 N/mm ² Kleinster Einzelwert: mind. 1,0 N/mm ² Untergrund: Stahlbeton				

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Das abgetragene Material ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.				
		94,00	m	.....	.....
03.02.0070.	Fugen verharzen Schließen von Schwind- und Arbeitsfugen sowie Rissen im Untergrund aus Beton mit einem geeigneten 2-K-Harz, einschließlich Einschneiden, Säubern und Einlegen von Wellenverbindern und anschließendem Abstreuen mit geeignetem Quarzsand, Verarbeitung gemäß Herstellerangaben. Überschüssigen Quarzsand nach Aushärtung absaugen und fachgerecht entsorgen.				
		6,00	m	.....	.....
03.02.0080.	Versiegelung Stahlzargen Herstellung des Anschlusses an Stahlumfassungszargen mit farbigem PU-Dichtstoff (Farbe der Bodenbeschichtung angepasst).				
	Abrechnungsgr.: je Tür 1 Stück				
		7,00	St	.....	.....
03.02.0090.	Schließen von Löchern, 2K, bis 150 cm ² , Bodenflächen Löcher und Unebenheiten mit einem sehr schnell reagierenden 2-K-Epoxidharz verfüllen und mit Spachtelmasse ausgleichen. Einschließlich gezieltem Abstreuen mit einem geeigneten Quarzsand, inkl. Aufnehmen und Entsorgen des überschüssigen Quarzsandes, sowie Anschleifen der Fläche bis zum Weißbruch. Verbrauchsmittel, wie Einweghandschuhe, Pinsel, Rollen und Behälter der Komponenten sind in den EP einzukalkulieren.				
	Löcher: bis 150 cm ² Tiefe: bis 25 mm Körnung Quarzsand: 0,3 bis 0,8 mm				
		8,00	St	.....	.....
03.02.0100.	Anspachteln an Anschlussschiene Anspachteln (Anrampen) an Anschlussschienen mit standfester Spachtelmasse als Grundlage für einen barrierefreien Übergang				

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	von Belagswechseln, zusätzlich zur bereits ausgeführten Spachtelung.				
	Spachtelhöhe: bis 5 mm Spachtelbreite: ca. 50 cm				
		8,00	m	.....	.....
	Systembeschreibung				
	Das ausgeschriebene System besteht aus einer mit bis zu 5 % mit Wasser verdünnten Grundierung, einer Egalisierung und einem unverdünnten Deckanstrich. Das System ist geeignet zur farblichen Gestaltung von begehbaren Flächen mit geringer mechanischer Belastung.				
	Systemdicke: ca. 2,0 - 4,0 mm				
03.02.0110.	Grundanstrich Gleichmäßiges Aufbringen eines Grundanstrichs auf den vorbereiteten Untergrund, bestehend aus bis zu 5 % mit Wasser verdünnter Bodenfarbe, als verarbeitungsfertige Beschichtung, öl- und abriebsfest. Ausführung erfolgt gerollt.				
	Untergrund: Zementestrich Farbton: nach Wahl des AG aus dem Standardprogramm Optik: matt Oberfläche: feinrau Verbrauch: ca. 0,5 kg/m²				
		75,00	m²	.....	.....
03.02.0120.	Egalisierungsspachtelung, d = 1,0 - 3,0 mm Egalisierung als Kratzspachtelung zur Beseitigung kleinerer Fehlstellen in der Bodenfläche und als Rautiefenausgleich auf der grundierten Fläche, bestehend aus Bodenfarbe und Quarzsand im Mischungsverhältnis nach Angaben des Herstellers, mit Kelle, Traufel oder Spachtel scharf über die Untergrundrauigkeit abziehen.				
	Rautiefe: 0,5 - 2,0 mm Schichtdicke: 1,0 - 3,0 mm Arbeitsgänge: 1 - 2				

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Farbton: nach Wahl des AG aus dem Standardprogramm Optik: matt Haftzugfestigkeit: mind. 2,0 MPa, nach EN 1542 Die Egalisierungsspachtelung ist nach Abtrocknung an der Oberfläche anzuschleifen, zu grundieren, der Schleifstaub aufzusaugen und zu entsorgen.	75,00	m ²	.....	.....
03.02.0130.	Deckbeschichtung Gleichmäßiges Aufbringen eines leicht zu verarbeitenden staubbindenden Anstrichs, als verarbeitungsfertige Beschichtung zur farblichen Gestaltung von begehbaren Flächen mit geringer mechanischer Belastung, verdünnbar mit Wasser, öl- und abriebfest. Farbton: nach Wahl des AG aus dem Standardprogramm Schichtdicke: ca. 1,0 mm Optik: matt Oberfläche: feinrau Verbrauch: ca. 5 kg/m ²	75,00	m ²	.....	.....
03.02.0140.	Abschlussprofil, Edelstahl Abschlussprofil aus Edelstahl, als L-Winkel, sichtbare Kante beim Beschichtungswechsel (Türschwellen o.ä.), in unterschiedlichen Einzellängen, auf Untergrund befestigen. Materialdicke: ca. 2,0 mm Systemhöhe: bis 4,0 mm	8,00	m	.....	.....
03.02.0150.	Bewegliche Hohlkehle Herstellen einer beweglichen Hohlkehle aus Epoxidharz-Mörtel nach EN 1504-2 sowie EN 13813 im Übergangsbereich des Bodens zu aufgehenden Wandflächen. Einschließlich Vorstreichen einer Haftbrücke aus nicht pigmentiertem, 2-komp. Epoxidharz auf den vorbereiteten Untergrund im Bodenbereich der anzubringenden Hohlkehle. Hohlkehle aus einem lösemittelfreien, 2-komp. Epoxidharz-Bindemittel und				

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Quarzsand gemäß Herstellvorgaben fachgerecht herstellen. Die Hohlkehle wird gegen das aufgehende Bauteil mit einem 1 cm dicken Randstreifen abgestellt, inkl. Entfernen des Randstreifens bis in eine Tiefe von ca. 10 mm von der Oberkante der Hohlkehle und Verfüllen der Fuge mit einem geeigneten Dichtstoff, einschl. Anstrich der Hohlkehle mit allen Schichten des Systems.</p> <p>Untergrund: Zementestrich Haftzugfestigkeit: > 2,0 MPa nach EN 1542 Dichte: 1,05 - 1,11 g/cm³ Radius Hohlkehle: 50 mm Ausführung: frisch in frisch Ausführungsort: EG u. 1. OG</p>	94,00	m	.....	.....
Summe 03.02.	Staubbindende Anstriche				.....
Summe 03.	Bodenflächen				.....

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

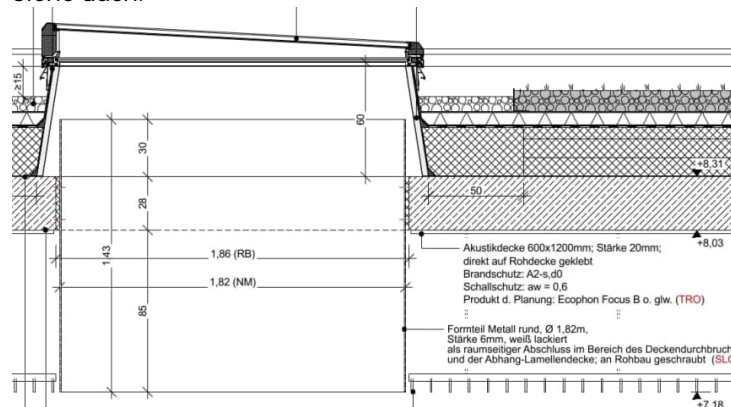
Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.	Lackierarbeiten Stahlteile			
04.01.	Deckenlochverkleidungen, Treppen, Aufzug			
	Deckenlochverkleidungen			
04.01.0010.	<p>Deckenlochverkleidung, d = 1,22 m Bauseitig grundiertes Stahlbauteil als runde Deckenlochverkleidung, innen, mit einem Lack auf Acrylharz- Basis beschichten. Ausführung wie folgt beschrieben.</p> <p>1) Vorhandene Grundierung auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen, Untergrund säubern, Schadstellen mit Primer behandeln und bis 1 x 1 cm ausbessern, Oberfläche entrostet, grundierte Flächen gründlich anschleifen und nochmals säubern.</p> <p>2) Grundierung mittels Haftgrund 2-K-Epoxid-Primer auftragen. Zwischenanstrich mit einem Vorlack auf Acrylharz-Basis, wasserbasiert, lösemittelfrei, PU-verstärkt, deckend, farblich auf den Schlussanstrich eingestellt.</p> <p>3) Schlussanstrich mit einem Lack auf Acrylharz-Basis, wasserbasiert, lösemittelfrei, PU-verstärkt, deckend, gerollt ausgeführt.</p> <p>VOC-Gehalt: max. 140 g / l Glanzgrad: seidenmatt Farbton: RAL9010</p> <p>Deckenlockverkleidung:</p> <p>Material: Stahl, grundiert Durchmesser: 1,22 m Höhe innen: 1,43 m Höhe außen: 0,85 m</p> <p>Ausführungsort: Sitzstufentreppe, unterhalb Decke ü. 1. OG Arbeitshöhe: bis ca. 8,00 m</p> <p>Der beengte Arbeitsraum innerhalb der Deckenlochverkleidung mit dem o. g. Radius ist einzukalkulieren und bei der</p>			

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Ausführung zu berücksichtigen. Die Deckenlochverkleidung ist innen und außen zu lackieren.

Siehe auch:



1,00	St
------	----	-------	-------

04.01.0020. Deckenlochverkleidung, d = 1,82 m
 Leistungsbeschreibung wie Position 04.01.0010., jedoch:

Durchmesser: 1,82 m

2,00	St
------	----	-------	-------

04.01.0030. Deckenlochverkleidung, d = 1,56 m
 Leistungsbeschreibung wie Position 04.01.0010., jedoch:

Durchmesser: 1,56 m

2,00	St
------	----	-------	-------

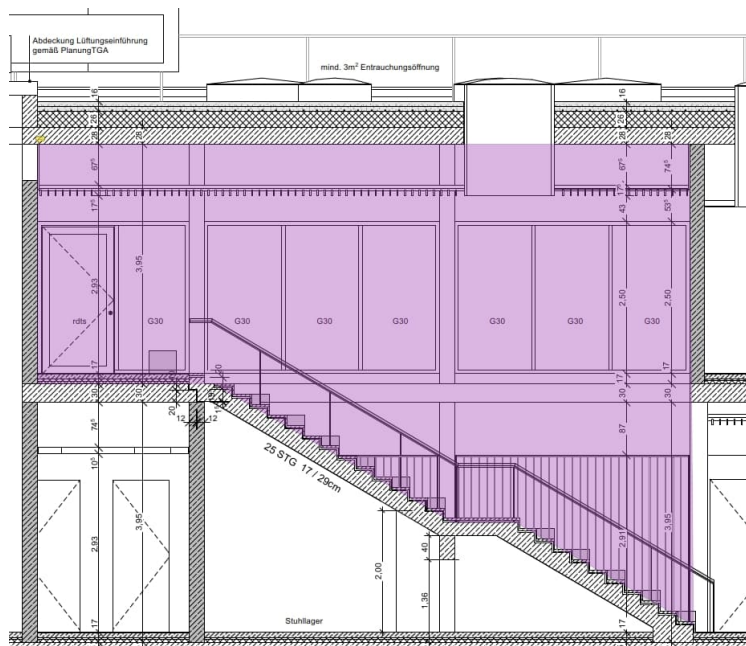
04.01.0040. Raumgerüst, Treppenanlage Forum
 Raumgerüst im Innenbereich als Arbeitsgerüst auf den Treppenläufen, -podesten und Decken im Treppenhaus der Foyertreppe mit Sitzstufen liefern, Aufstellfläche auf geraden Flächen der Podeste und schrägen bzw. abgestuften Treppenläufen aufbauen und nach Freigabe durch die Bauleitung abbauen. Gerüstkennzeichnung und Übergabeprotokoll gemäß den Vorschriften der BGV. Die Arbeitsebene ist an allen 4 Seiten mit einem 3-teiligem Seitenschutz als Absturzsicherung auszustatten. Das Gerüst ist mit einem Leiteraufgang gem. den Anforderungen der BG zu versehen.

Projekt:	12-23010	Melanchthonschule
LV:	329	Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Das Gerüst ist kostenneutral Fremdgewerken zur Nutzung zu überlassen.

Höhe:	8,20 m
Höhe bis OK Arbeitsebene:	ca. 6,20 m
Grundfläche:	ca. 85,50 m ²
Volumen:	ca. 470 m ³
Belastung:	200 kg / m ²
Lastklasse:	3 (bis 2,0 kN/m ²)
Lage:	Treppenanlage Forum
Grundstandzeit:	4 Wochen



1,00	St
------	----	-------	-------

04.01.0050. Zusätzliche Vorhaltung Raumgerüst
Zusätzliche Vorhaltung des Treppenhausgerüsts, wie in den vorhergehenden Positionen beschrieben, über die vorgegebene Standzeit hinaus, als Wochenpauschale je Stück.

8,00	StWo
------	------	-------	-------

Treppenwange- u. geländer

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

04.01.0060. Treppengeländer mit Handlauf, Sitzstufentreppe
 Bauseits grundierte Stahlbauteile für Treppengeländer, innen,
 mit einem Lack auf Acrylharz-Basis beschichten. Ausführung wie
 folgt beschrieben.

1) Vorhandene Grundierung auf Eignung, Trag- und
 Haftfähigkeit prüfen, Untergrund säubern, Schadstellen mit
 Primer behandeln und bis 1 x 1 cm ausbessern, Oberfläche
 entrostet, grundierte Flächen gründlich anschleifen und
 nochmals säubern.

2) Grundierung mittels Haftgrund 2-K-Epoxid-Primer auftragen.
 Zwischenanstrich mit einem Vorlack auf Acrylharz-Basis,
 wasserbasiert, lösemittelfrei, PU-verstärkt, deckend, farblich auf
 den Schlussanstrich eingestellt.

3) Schlussanstrich mit einem Lack auf Acrylharz-Basis,
 wasserbasiert, lösemittelfrei, PU-verstärkt, deckend, gerollt
 ausgeführt.

VOC-Gehalt: max. 140 g / l
 Glanzgrad: seidenmatt
 Farbton: RAL nach Wahl des AG

Treppengeländer wie folgt aufgebaut:

Material: Flachstahl, grundiert
 Handlauf: Eiche (nicht beschichten)
 Geländerhöhe: ca. 0,90 cm
 Geländerlängen: bis ca. 10 m

Geländerstäbe / Füllstäbe aus Flachstahl, S235JR, ca. 900 x 60 x
 18 mm, angeschweißt.

Obergurt aus Flachstahl, S235JR, ca. 60 x 18 mm, an
 Geländerpfosten angeschweißt.

Handlauf aufgesetzt aus Holz (Eiche), eckig, ca. 40 x 60 mm, von
 unten an Obergurt befestigt.

Ausführungsort: Sitzstufentreppe EG zu 1. OG

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Alle Maßnahmen zum Schutz der fertigen Bodenbeläge sowie des aufgesetzten Handlaufs aus Holz sind einzukalkulieren.				
		30,00	m	.....	.....
04.01.0070.	<p>Handlauf, Sichtbeton-TRH</p> <p>Bauseits grundierte Stahlbauteile Handlauf, innen, mit einem Lack auf Acrylharz-Basis beschichten. Ausführung wie folgt beschrieben.</p> <p>1) Vorhandene Grundierung auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen, Untergrund säubern, Schadstellen mit Primer behandeln und bis 1x 1cm ausbessern, Oberfläche entrostet, grundierte Flächen gründlich anschleifen, nochmals säubern.</p> <p>2) Grundierung mittels Haftgrund 2-K-Epoxid-Primer auftragen. Zwischenanstrich mit einem Vorlack auf Acrylharz-Basis, wasserbasiert, lösemittelfrei, PU-verstärkt, deckend, farblich auf den Schlussanstrich eingestellt.</p> <p>3) Schlussanstrich mit einem Lack auf Acrylharz-Basis, wasserbasiert, lösemittelfrei, PU-verstärkt, deckend, gerollt ausgeführt.</p> <p>VOC-Gehalt: 140 g/ l Glanzgrad: seidenmatt Farbton: RAL nach Wahl des AG</p> <p>Treppengeländer wie folgt aufgebaut:</p> <p>Material: Stahl ,grundiert</p> <p>Handlauf bestehend aus Kopfplatte an Rohbau befestigt, d = 60 mm. Rundstab, d = 15 mm, an Kopfplatte geschweißt. Handlauf, d = 40 mm, an Rundstab verschweißt.</p> <p>Einbauort: Sichtbetontreppenhaus West- und Ostseite</p> <p>Alle Maßnahmen zum Schutz der fertigen Bodenbeläge sowie der Sichtbetonwände sind einzukalkulieren.</p>				
		50,00	m	.....	.....

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.01.0080.	<p>Treppenwange, Sitzstufentreppe Bauseits grundierte Stahlbauteile als Seitenwange der Sitzstufentruppe mit einem Lack auf Acrylharz-Basis beschichten. Ausführung wie folgt beschrieben.</p> <p>1) Vorhandene Grundierung auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen, Untergrund säubern, Schadstellen mit Primer behandeln und bis 1 x 1 cm ausbessern, Oberfläche entrostet, grundierte Flächen gründlich anschleifen und nochmals säubern.</p> <p>2) Grundierung mittels Haftgrund 2-K-Epoxid-Primer auftragen. Zwischenanstrich mit einem Vorlack auf Acrylharz-Basis, wasserbasiert, lösemittelfrei, PU-verstärkt, deckend, farblich auf den Schlussanstrich eingestellt.</p> <p>3) Schlussanstrich mit einem Lack auf Acrylharz-Basis, wasserbasiert, lösemittelfrei, PU-verstärkt, deckend, gerollt ausgeführt.</p> <p>VOC-Gehalt: max. 140 g / l Glanzgrad: seidenmatt Farbton: RAL nach Wahl des AG</p> <p>Seitenwangen: ca. 10 m, beidseitig Stufen: 24 Stufen Zwischenpodest: 1 Treppenpodest als Zwischenpodest ca. 90 cm Podestlänge</p> <p>Treppenwange aus grundiertem Stahl, bestehend aus:</p> <p>Seitenwangen: Seitenwangen aus Flachstahl für Treppenläufe und -podeste, 2x Flachstahl bis 510 x 6 mm, bauseits grundiert. Seitenwange dem Treppenstufen- und Podestverlauf angepasst.</p> <p>Ausführungsort: Sitzstufentreppe EG zu 1. OG</p>	20,00	m	.....	.....
	Aufzugstüren u. -portale				

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.01.0090.	<p>Verkleidung Aufzugsportal lackieren Bauseits grundierte Stahlbauteile an Aufzugsportal mit Alkydharzlack beschichten, Ausführung wie folgt beschrieben.</p> <p>1) Vorhandene Grundierung auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen, Untergrund säubern, Schadstellen mit Primer behandeln und bis 1x1 cm ausbessern, Oberfläche entrostet (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2), grundierte Flächen gründlich anschleifen, nochmals säubern.</p> <p>2) Zwischenbeschichtung mit einem aromatenfreien, geruchsmilden und gut deckenden Vorlack auf Alkydharz-Lack-Basis streichen, farblich auf den Schlussanstrich eingestellt.</p> <p>3) Schlussbeschichtung mit einem aromatenfreien, geruchsmilden und gut deckenden Vorlack auf Alkydharz-Lack-Basis streichen. Ausführung gerollt.</p> <p>Glanzgrad: seidenmatt Farbton: RAL nach Wahl des AG</p> <p>Verkleidung Aufzugsportal wie folgt aufgebaut:</p> <p>Verkleidung umlaufend an Aufzugsportalen aus grundiertem Stahl, Flachstahl S235 ca. 280 x 15 mm, 3 seitig mit Senkkopfschrauben und Innensechskant befestigen, Distanzstück ca. 5mm als Abstandshalter an Beton montieren.</p> <p>Die Seiten- und Sturzverkleidung als durchgängiges Bauteile ohne Stöße auszuführen. Oberflächen alle grundiert. Nach Transport und Montage sind alle Beschädigungen auf der Baustelle auszubessern 3% der Gesamtfläche.</p> <p>Portalgröße: ca. 1.130 x 2.690 mm Einbauort: EG - 1.OG Tiefe: ca. 25-28 cm</p>	14,00	m	.....	.....

04.01.0100. Aufzugstüren lackieren
 Bauseits grundierte Stahlbauteile der Aufzugsteleskop-Schiebetüren mit Alkydharzlack beschichten, Ausführung wie folgt beschrieben.

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>1) Vorhandene Grundierung auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen, Untergrund säubern, Schadstellen mit Primer behandeln und bis 1x1 cm ausbessern, Oberfläche entrosten (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2), grundierte Flächen gründlich anschleifen, nochmals säubern.</p> <p>2) Zwischenbeschichtung mit einem aromatenfreien, geruchsmilden und gut deckenden Vorlack auf Alkydharz-Lack-Basis streichen, farblich auf den Schlussanstrich eingestellt.</p> <p>3) Schlussbeschichtung mit einem aromatenfreien, geruchsmilden und gut deckenden Vorlack auf Alkydharz-Lack-Basis streichen. Ausführung gerollt.</p> <p>Glanzgrad: seidenmatt Farbton: RAL nach Wahl des AG</p> <p>Zweiteilige Teleskop-Schiebetüren, einseitig öffnend, ca. 900 x 2.100 mm. Lackierung auf der Außenseite der Aufzugstüren.</p> <p>Einbauort: EG - 1.OG</p>	2,00	St	.....	.....
	Flachstahlwinkel				
04.01.0110.	<p>Flachstahlwinkel, Sitzstufentreppe</p> <p>Bauseitig grundierten Stahlwinkel, innen, mit einem Lack auf Acrylharz-Basis beschichten. Ausführung wie folgt beschrieben.</p> <p>1) Vorhandene Grundierung auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen, Untergrund säubern, Schadstellen mit Primer behandeln und bis 1 x 1 cm ausbessern, Oberfläche entrosten, grundierte Flächen gründlich anschleifen und nochmals säubern.</p> <p>2) Grundierung mittels Haftgrund 2-K-Epoxid-Primer auftragen. Zwischenanstrich mit einem Vorlack auf Acrylharz-Basis, wasserbasiert, lösemittelfrei, PU-verstärkt, deckend, farblich auf den Schlussanstrich eingestellt.</p> <p>3) Schlussanstrich mit einem Lack auf Acrylharz-Basis, wasserbasiert, lösemittelfrei, PU-verstärkt, deckend, gerollt</p>				

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	ausgeführt.				
	VOC-Gehalt: max. 140 g / l				
	Glanzgrad: seidenmatt				
	Farbton: RAL nach Angabe Architektur				
	Stahlwinkel: 100 x 100 x 8000 mm, d = 6 mm				
	Ausführungsort: Sitzstufentreppe				
	Arbeitshöhe: bis ca. 5,00 m				
		4,00	St	.....	.....
Summe 04.01.	Deckenlochverkleidungen, Treppe..				.....

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.02.	Türen				
04.02.0010.	<p>Abkleben von Zargen mit Klebeband Abkleben von Türzargen oder Wandflächen im Bereich von Stahlfassungs zargen, -eckzargen bzw. -blockzargen (beidseitig) mit Klebeband, einschl. rückstandlosem Entfernen und fachgerechter Entsorgung des Klebebands nach Ausführung der Arbeiten.</p> <p>Abkleben von Türzargen, Gläsern oder Wandflächen im Bereich von Stahlfassungs zargen, -eckzargen bzw. -blockzargen (beidseitig) mit Klebeband, einschl. rückstandlosem Entfernen und fachgerechter Entsorgung des Klebebands nach Ausführung der Arbeiten.</p> <p>Abmessungen Zarge: bis 2.135 x 2.550 mm</p>	52,00	St	.....	.....
04.02.0020.	<p>Anstrich Stahlblechumfassungszarge, 2-tlg., 1.010 - 1.135 x 2.135 x 2.550 mm 2-teilige Stahlblechumfassungszarge gemäß Herstellerangaben wie folgt lackieren:</p> <p>Metallflächen gründlich säubern, grundierte Flächen auf Trag- und Haftfähigkeit prüfen, nach Bedarf entrosten, Grundierung ausbessern und abschließend mit klarem Wasser nachspülen.</p> <p>Spachtelung von Schadstellen und Transportlöchern mit Lackspachtel, einschl. glattem Schliff. Haftgrund 2-K-Epoxid- Primer auftragen. Dichtungen entfernen und nach Anstrich wieder montieren.</p> <p>Zwischenanstrich mit einem Vorlack auf Acrylharz-Basis, wasserbasiert, lösemittelfrei, PU-verstärkt, entsprechend dem farbigen Schlussanstrich 4:1 gemischt. Schlussanstrich auf Acrylharz-Basis, wasserbasiert, lösemittelfrei, PU-verstärkt, deckend, gerollt ausgeführt. Der VOC-Gehalt des Zwischen- und Schlussanstrichs darf den Wert 140 g / l nicht überschreiten.</p> <p>Abmessungen Zarge: 1.010 - 1.135 x 2.135 - 2.550 mm Ausführung: 3-seitig Ausführungsort: EG u. 1. OG Maulweite: bis 350 mm</p>				

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Farbton: RAL nach Wahl des AG				
		48,00	St	.....	.....
04.02.0030.	<p>Anstrich Stahlblechblockzarge, 1.135 x 2.550 mm Stahlblechblockzarge gemäß Herstellerangaben wie folgt lackieren:</p> <p>Metallflächen gründlich säubern, grundierte Flächen auf Trag- und Haftfähigkeit prüfen, nach Bedarf entrosten, Grundierung ausbessern und abschließend mit klarem Wasser nachspülen.</p> <p>Spachtelung von Schadstellen, Transport- und Befestigungslöchern mit Lackspachtel, einschl. glattem Schliff. Haftgrund 2-K-Epoxid-Primer auftragen. Dichtungen entfernen und nach Anstrich wieder montieren.</p> <p>Zwischenanstrich mit einem Vorlack auf Acrylharz-Basis, wasserbasiert, lösemittelfrei, PU-verstärkt, entsprechend dem farbigen Schlussanstrich 4:1 gemischt. Schlussanstrich auf Acrylharz-Basis, wasserbasiert, lösemittelfrei, PU-verstärkt, deckend, gerollt ausgeführt. Der VOC-Gehalt des Zwischen- und Schlussanstrichs darf den Wert 140 g / l nicht überschreiten.</p> <p>Abmessungen Zarge: 1.135 x 2.550 mm Ausführungsort: EG u. 1. OG Farbton: RAL nach Wahl des AG</p>	3,00	St	.....	.....
Summe 04.02.	Türen				.....

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.03.	Sonstiges				
	Sonstiges				
04.03.0010.	Heizkörperleitungen streichen Heizkörperleitungen (Vor- und Rücklauf) aus Stahlrohr oder Kupfer grundieren und lackieren. Überschüssige Dämmung flächenbündig abschneiden.				
	Länge: bis ca. 40 cm Durchmesser: bis DN 30 Glanzgrad: seidenmatt Standardfarbton: nach Wahl des AG Arbeitshöhe: bis 3,95 m				
	Preis pro Heizkörper mit zwei Rohren				
		100,00	Stck	.....	.....
04.03.0020.	Anstrich von Kleinflächen aus Stahl < 0,5 m² Werkseitig grundierte Stahlbauteile jeglicher Art, innen, Kleinflächen < 0,5 m², mit Alkydharzlack beschichten, Ausführung wie folgt beschrieben.				
	1) Vorhandene Grundierung auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen, Untergrund säubern, Schadstellen mit Primer behandeln und bis 1x1cm ausbessern, Oberfläche entrostet, grundierte Flächen gründlich anschleifen, nochmals säubern.				
	2) Zwischenbeschichtung und Schlussbeschichtung mit einem aromatenfreien, geruchsmilden und gut deckenden Vorlack auf Alkydharz-Lack-Basis streichen, Ausführung gerollt.				
	Glanzgrad: seidenmatt Farbton: RAL nach Wahl des AG				
		10,00	St	.....	.....
04.03.0030.	Beispachteln von Schadstellen, bis 5/5 cm Schadstellen auf Stahlzargen oder anderen Stahlbauteilen ab 1x1cm mit 2 Komponenten Polysterspachtel ausbessern.				

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abmessung: bis 5x5 cm				
		10,00	St	.....	.....
Summe 04.03.	Sonstiges				.....
Summe 04.	Lackierarbeiten Stahlteile				.....

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
05.	Stundenlohnarbeiten u. Sonstiges			
05.01.	Stundenlohnarbeiten			
	<p>Die nachfolgend anzugebenden Kosten für von der Bauleitung angeordneten Stundenlohnarbeiten sind als feste Stundenverrechnungssätze (EURO / Arbeitsstunden gem. § 15 Ziff. 1 VOB/B) anzubieten. In ihnen sind unaufgegliedert die Lohn- und Gehaltskosten (Zuschläge für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträge, vermögenswirksame Leistungen u. a. sowie Lohnnebenkosten) enthalten.</p> <p>Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeiten sind nicht in die Verrechnungssätze einzubeziehen, sondern ggf. gesondert auszuweisen.</p> <p>Wegezeiten werden nicht vergütet.</p> <p>Sämtliche Stundenlohnarbeiten dürfen nur nach Anmeldung mit dazugehöriger Aufwandsschätzung gemäß Formblatt und Bestätigung durch die Bauleitung ausgeführt werden. Stundennachweise sind der Bauleitung für jeden Tag separat aufgeführt innerhalb von 5 Werktagen unaufgefordert zur Anerkennung vorzulegen. Sie sind auf einem Stundenlohnzettel detailliert mit Namensangabe und Berufsgruppen sowie der einzelnen verbrauchten Materialien zu erfassen.</p> <p>Der Bieter erklärt durch sein Angebot, dass die Verrechnungssätze unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt wurden und unabhängig von der Anzahl der anzurechnenden Stunden gelten.</p> <p>Prozentueller Aufschlag auf den Einkaufspreis des AN von Materialbeistellungen für Stundenlohnarbeiten, für mit dem Leistungsverzeichnis nicht erfasste Materialien:</p> <p>Erzeugnisse: (vom Bieter einzutragen)' %</p>			

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
05.01.0010.	<p>Stundensatz Facharbeiter</p> <p>Arbeiten, die nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Facharbeiter</p> <p>Ausführung nur auf Anforderung der örtlichen Bauleitung.</p>	150,00	h	.....	.....
05.01.0020.	<p>Stundensatz Helfer</p> <p>Arbeiten, die nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer</p> <p>Ausführung nur auf Anforderung der örtlichen Bauleitung.</p>	75,00	h	.....	.....
05.01.0030.	<p>Material zu den Stundenlohnarbeiten</p> <p>Zum Nachweis auf Verrechnung gemäß Liefernachweise und prozentualer Beaufschlagung zu den Einkaufsbedingungen des Bieters / AN.</p> <p>Hinweis: Vom Bieter ist 1,- € zzgl. des unter "Material / Vom Bieter einzutragen" genannten prozentualen Aufschlages als Einheitspreis einzutragen. Bsp.: 1,00 € + 20 % = 1,20 €</p>	2.500,00	St	.....	.....
Summe 05.01.	Stundenlohnarbeiten				.....

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
05.02.	Sonstiges				
05.02.0010.	Musterflächen anlegen Anlegen einer Musterfläche mit unterschiedlichen Oberflächen sowie separat eingefärbter Farbgestaltung im Beisein des Auftraggebers /Architekten, dabei sind alle wichtigen Daten in einem Protokoll vom AN festzuhalten. Die Referenzfläche ist vor Ort auf einer Untergrundplatte herzustellen. Fläche: ca. 1,5 m²				
		3,00	St	.....	.....
05.02.0020.	Schutzabdeckung Malervlies Schutzabdeckung von Bodenflächen einschließlich Unterhaltung sowie späterer Beseitigung und Entsorgung. Ausführung auch in Kleinflächen als Einzelflächen. Abdeckung bestehend aus: Maler-Abdeckvlies und Gewebe-Klebeband				
		250,00	m²	.....	.....
05.02.0030.	Wiederholungsanstrich, Dispersionsfarbe NAK1 Wiederholungsanstrich im Innenbereich, deckend, mit füllender Dispersionsbeschichtung, einschl. Gundierung. Vorhandene Beschichtung ausbessern und zur Aufnahme einer erneuten Beschichtung vorbereiten. Lose Beschichtungsflächen in geringem Umfang abkratzen, nachwaschen und kleinere Fehlstellen mit Spachtelmasse egalisieren. Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1 Kontrastverhältnis: Klasse 1, bei 6m²/l Glanzgrad: matt Farbton: weiß bis hellgetönt (beinhaltet RAL 9003, 9010, 9016) Nach Fertigstellung aller Arbeiten Wandflächen nochmals streichen! Incl. aller erf. Abdeckarbeiten (Boden u. Installationen). Flächen vor Ausführung mit Bauleitung abstimmen.				

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ort: nach Angabe Bauleitung				
		350,00	m ²	.....	.....
05.02.0040.	Wiederholungsanstrich, Dispersionsfarbe NAK2 Leistungsbeschreibung wie Position 05.02.0030., jedoch: Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2	60,00	m ²	.....	.....
05.02.0050.	Wiederholungsanstrich, Dispersionsfarbe NAK3 Leistungsbeschreibung wie Position 05.02.0030., jedoch: Nassabriebbeständigkeit: Klasse 3	55,00	m ²	.....	.....
05.02.0060.	Gerüst, h= 5,50 m, fahrbar, 1,35 x 2,45 m Fahrbares Standgerüst als Arbeits- und Schutzgerüst als Systemgerüst mit innenliegenden Leitengang. Liefern, und nach Angabe der Bauleitung aufbauen und abbauen. Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit). Arbeitshöhe: ca. 6,50 m Gerüsthöhe: ca. 5,50 m Standhöhe: ca. 4,50 m Grundfläche ca. 1,35 x 2,45 m Lastklasse: 3; bis 2 kN/m ² Zur Überlassung an andere Gewerke nach schriftlicher Aufforderung durch die Bauleitung.	1,00	St	.....	.....
05.02.0070.	Gerüst, h= 5,50 m, fahrbar, Gebrauchsüberl. Gebrauchsüberlassung für das fahrbare Gerüst 1,35 x 2,45 m. Verlängerung der Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus. Abrechnungsgrundlage: StWo = Stück/Woche	6,00	StWo	.....	.....

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
05.02.0080.	<p>Trockenputz 15 mm, GKBI Trockenputz auf Stahlbetonwand bzw. Trockenbauwand im Dünnbettverfahren.</p> <p>Einlagige GKI-Bauplatten, d = 12,5 mm. Geklebt auf Stahlbetonwand bzw. Trockenbauwand, Gesamtaufbau: bis zu 30 mm. Oberflächenqualität: Q3</p> <p>Höhe: bis ca. 3,40 m Ca. 100 mm über GK-Decke geführt.</p> <p>Einbauort: EG, Außenwände WC-Bereiche u. Nische Mensa</p> <p>Die Ausführung erfolgt in Kleinflächen in einzelnen Bereichen des Erdgeschosses.</p>	55,00	m ²	.....	.....
05.02.0090.	<p>Trockenputz 15 mm, zementgebunden Leistungsbeschreibung wie Position 05.02.0080., jedoch:</p> <p>Einlagige zementgebundene Bauplatten, d = 12,5 mm</p> <p>Einbauort: EG, Außenwände Küchenbereich</p>	27,00	m ²	.....	.....
05.02.0100.	<p>Baustelleneinrichtung</p> <p>Baustelleneinrichtung für alle Arbeiten nach Ermessen des Unternehmers. Alle erforderlichen Geräte, Maschinen, Betriebsmittel, Werkzeuge, Materialien, Lohnkosten und Personalkosten einschließlich deren Vorhaltung bis Beendigung aller Arbeiten der nachfolgenden Leistungsbeschreibung sind in diese Position mit einzukalkulieren.</p> <p>Im Einzelnen sind folgende, für die Erbringung der eigenen Leistung erforderlichen Maßnahmen zu berücksichtigen:</p> <p>—Eigene Lager- u. Arbeitsplätze.</p> <p>—Baustellenbeleuchtung für eigene Leistung.</p> <p>—Roll-, Raum- und Arbeitsgerüste</p>				

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>←Tagesunterkünfte</p> <p>←Eventuell notwendige Lagerräume, Werkstätten, Magazine, Unterstelleneinrichtungen.</p> <p>←Erforderliche Einrichtung.</p> <p>←Sauberhalten der gesamten Baustelle und Beseitigen von Bauschutt in regelmäßigen Abständen.</p> <p>Die Flächen für die Baustelleneinrichtungen werden in Abstimmung mit dem AN durch den AG festgelegt.</p> <p>Räumen / Demontage der Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers nach Abschluss seiner Leistungen. Gegebenenfalls erfolgt das Räumen auch zeitversetzt nach Bedarf.</p> <p>Baustelleneinrichtung vorhalten für die Gesamtdauer der Leistungen des Auftragnehmers bis zur mängelfreien Schlussabnahme.</p>	1,00	psch	.....	.....
05.02.0110.	<p>Baustelleneinrichtung, weiter vorhalten</p> <p>Verlängerung der Vorhaltung und Unterhaltung über die Grundstandzeit hinaus für die Baustelleneinrichtung.</p> <p>Auf spezielle Forderung des Bauherrn durch vom Bauherrn verursachte Umstände, z. B. Stillstand o. Ä.</p>	5,00	Wo	.....	.....
05.02.0120.	<p>Stückzuschlag für Arbeitsunterbrechung</p> <p>Stückzuschlag für ungeplante Arbeitsunterbrechung über die üblichen Arbeitsgänge zur Ermöglichung der Arbeiten hinaus.</p> <p>Die Position beinhaltet das Heranführen von Baustrom, Transport aller Werkzeuge zum Arbeitsort, Einmessen ggf. Aufbau von Arbeitsgerüsten etc.</p> <p>Die Vergütung erfolgt nur bei einer Arbeitsunterbrechung von mehr als 5 Werktagen.</p> <p>Die Arbeiten sind innerhalb von 8 Arbeitstagen nach Abruf durch die Bauleitung wieder aufzunehmen und mit verstärkter Personalbesetzung wieder fortzuführen.</p>				

Projekt:	12-23010	Melanchthonschule
LV:	329	Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Abrechnung nach Stück gesamte vorhandene Kolonne.					
		15,00	St	.....	.....
Summe 05.02.	Sonstiges				.....
Summe 05.	Stundenlohnarbeiten u. Sonstiges				.....

Zusammenstellung

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
01.	Wandflächen	
01.01.	Vorbereitende Maßnahmen	.....
01.02.	Wandbeschichtungen	.....
	Summe 01. Wandflächen	.....
02.	Deckenflächen	
02.01.	Vorbereitende Maßnahmen	.....
02.02.	Deckenflächen, innen	.....
	Summe 02. Deckenflächen	.....
03.	Bodenflächen	
03.01.	Epxoidharzbeschichtung Küche, W3-I	.....
03.02.	Staubbindende Anstriche	.....
	Summe 03. Bodenflächen	.....
04.	Lackierarbeiten Stahlteile	
04.01.	Deckenlochverkleidungen, Treppen, Aufzug	.....
04.02.	Türen	.....
04.03.	Sonstiges	.....
	Summe 04. Lackierarbeiten Stahlteile	.....
05.	Stundenlohnarbeiten u. Sonstiges	
05.01.	Stundenlohnarbeiten	.....

Zusammenstellung

Projekt: 12-23010 Melanchthonschule
 LV: 329 Maler- und Lackierarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
05.02.	Sonstiges	.....
	Summe 05. Stundenlohnarbeiten u. Sonstiges	.....
LV	329	
01.	Wandflächen	.....
02.	Deckenflächen	.....
03.	Bodenflächen	.....
04.	Lackierarbeiten Stahlteile	.....
05.	Stundenlohnarbeiten u. Sonstiges	.....
	Summe LV 329 Maler- und Lackierarbeiten	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 19,00 %	..... EUR
		..... EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 84